



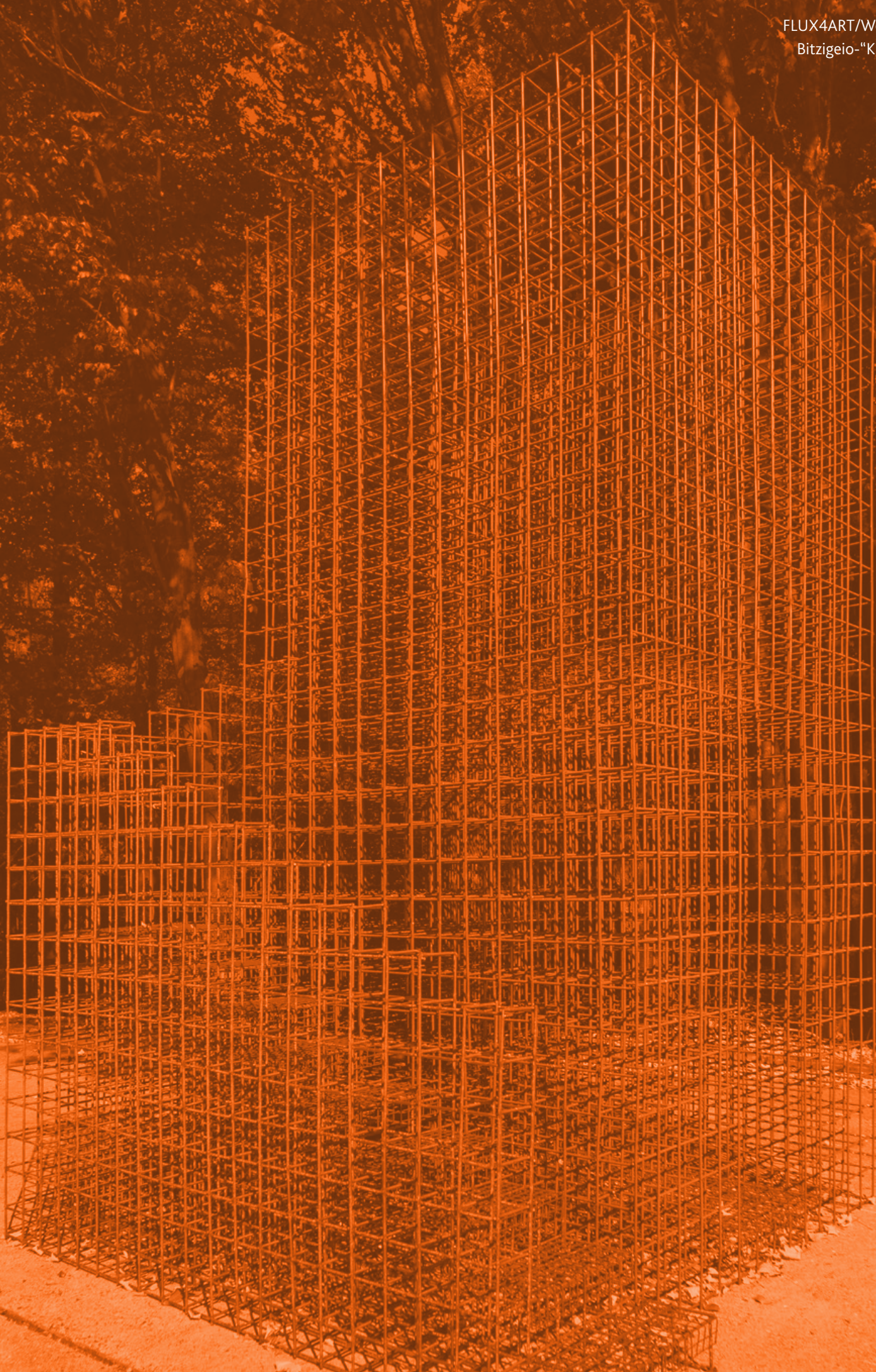
Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

KULTURFÖRDERBERICHT DES LANDES RHEINLAND-PFALZ 2018



FLUX4ART/Werner
Bitzigeio-"Kubik"



KULTURFÖRDERBERICHT DES LANDES RHEINLAND-PFALZ 2018

INHALTSVERZEICHNIS



| | |
|---|-----------|
| 1. Vorwort Minister | 4 |
| 2. Einleitung, Grundlagen der Kulturförderung | 6 |
| 3. Kulturpolitische Schwerpunkte / Besondere Aktivitäten im Berichtszeitraum | 8 |
| 4. Kulturförderung nach Sparten | 10 |
| 4.1 Kulturelles Erbe / Denkmalschutz..... | 13 |
| 4.2 Museen | 15 |
| 4.3 Theater..... | 18 |
| 4.4 Musik / Orchester / Musikschulen..... | 20 |
| 4.5 Öffentliche Bibliotheken..... | 23 |
| 4.6 Literatur / Leseförderung..... | 26 |
| 4.7 Bildende Kunst und Film | 28 |
| 4.8 Freie Szene und soziokulturelle Einrichtungen..... | 30 |
| 4.9 Heimatpflege | 31 |
| 5. Spartenübergreifende Kulturförderung | 32 |
| 5.1 Förderung kommunaler Kultureinrichtungen und –projekte..... | 33 |
| 5.2 Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur..... | 34 |
| 5.3 Kultursommer Rheinland-Pfalz | 35 |
| 5.4 Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe (Jugendkunstschulen, JeKiKu, GenerationK)..... | 37 |
| 5.5 Bestandserhalt des schriftlichen kulturellen Erbes..... | 39 |
| 5.6 Inklusion und Barrierefreiheit..... | 40 |
| 5.7 Grenzüberschreitende Kulturförderung | 41 |
| 6. Kulturförderung 2018 in Zahlen | 42 |
| 6.1 Allgemeine Kulturausgaben | 43 |
| 6.2 Finanzierung eigener Einrichtungen..... | 45 |
| 6.3 Institutionelle Förderung von Kultureinrichtungen und Kulturverbänden | 47 |
| 6.4 Förderungen von privaten und kommunalen Kulturprojekten | 49 |
| 6.5 Förderungen Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur..... | 66 |
| 6.6 Kulturhaushalt 2018 Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur gesamt | 75 |
| Impressum | 76 |



1. VORWORT MINISTER

Liebe Leserin, lieber Leser,

Okwui Enwezor, der im Frühjahr dieses Jahres viel zu früh verstorbenene Kurator und Autor, hat einmal gesagt, dass Kunst die Welt nicht verändern, aber gleichwohl Möglichkeiten eröffnen könne, „Welt neu zu denken.“ Wir leben in Zeiten, die von rasanten Umbrüchen in nahezu allen Kontexten geprägt ist – auf staatlicher wie auf gesellschaftlicher Ebene, in der Ökonomie wie in individuellen Beziehungsmustern.

Da ist es gut zu wissen, dass wir in Rheinland-Pfalz Künstlerinnen und Künstler haben, die sich all diesen Entwicklungen stellen und die Welt neu denken. In der Literatur und den darstellenden Künsten. In der Bildenden Kunst und der Musik. Künstlerinnen und Künstler, deren Arbeiten an den unterschiedlichsten Orten zu erleben sind. In Museen, Theatern und Konzertsälen. In Bürgerhäusern oder unter freiem Himmel.

Diese Künstlerinnen und Künstler zu fördern – und neben ihnen Kultureinrichtungen und -anbieter -, ist die Aufgabe der Kulturpolitik. Weder gestaltet sie selbst künstlerische Inhalte noch gibt sie

diese vor. Sie schafft jedoch in vielfältiger Weise die Voraussetzungen und Strukturen dafür, dass künstlerische Inhalte realisiert werden können.

Mit dem ersten Kulturförderbericht des Landes Rheinland-Pfalz, den Sie in Händen halten, wollen wir dokumentieren, in welche Projekte, Institutionen und Aufgaben im Jahr 2018 Mittel des Landes und der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur geflossen sind. Eine solche Transparenz und Nachvollziehbarkeit ist mir wichtig, weil die Gesellschaft ein Recht darauf hat zu erfahren, wohin das von ihr erwirtschaftete Geld geflossen ist. Wir wollen Debatten über die Förderung von Kunst und Kultur gerne führen. Für diese Debatten sind Fakten unerlässlich – gerade im post-faktischen Zeitalter, in dem es bei manchen Debattenbeiträgen mit der Wahrheit nicht mehr so genau genommen wird.

Wir haben in den zurückliegenden Jahren hierzulande einiges dafür getan, die Kulturpolitik auf eine neue Grundlage zu stellen. Wir sind in einem guten und regelmäßigen Austausch mit

den Kulturverbänden und anderen Akteuren aus Kunst und Kultur. Wir haben mit einer neuen Förderrichtlinie das Antragsverfahren deutlich vereinfacht. Nicht zuletzt haben wir im Doppelhaushalt für die Jahre 2019 und 2020 die Mittel pro Jahr für die Kulturschaffenden und Kultureinrichtungen um mehr als zehn Prozent erhöht.

Die Vorlage des Kulturförderberichts fügt sich da nur zu gut in diesen Prozess ein, der auf Offenheit und Teilhabe ausgerichtet ist. Wir beabsichtigen, künftig regelmäßig einen solchen Bericht vorzulegen.

A handwritten signature in black ink, reading 'Konrad Wolf'. The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'K'.

Professor Dr. Konrad Wolf
Minister für Wissenschaft, Weiterbildung
und Kultur

2. EINLEITUNG, GRUNDLAGEN DER KULTURFÖRDERUNG



Rheinland-Pfalz ist ein Kulturland. Kunst und Kultur nehmen hier eine herausragende Stellung ein. Das Land ist reich an Geschichte und verfügt über ein ebenso reiches kulturelles Erbe. Die Römer, deutsche Könige und Kaiser, Erzbischöfe und Kurfürsten – sie alle hinterließen bedeutende Bauten und eine Vielzahl archäologischer Relikte. Rheinland-Pfalz ist stolz auf seine vier UNESCO-Welterbestätten.

Mit seinen Museen, Theatern, Orchestern, den Musikschulen, Jugendkunstschulen, den soziokulturellen Zentren, einer bundesweit überdurchschnittlichen Bibliotheksdichte, und mit einem vielfältigen Musikangebot sowie einer breit gefächerten Festivallandschaft verfügt das Land über eine erfrischend offene und lebendige Kulturszene.

Diese kulturelle Vielfalt in unserem Land beruht gleichermaßen auf professionellem wie auf ehrenamtlichem und privatem Engagement. Öffentliche Kunst- und Kulturförderung macht diese Vielfalt jedoch überhaupt erst möglich. Die Pflege und Förderung von Kunst und Kultur gehört nach der föderalen Aufgabenverteilung zu den zentralen Verantwortlichkeiten der Länder. Sie zählt damit zum Kernbestand des landespolitischen Handelns.

Zentrales Anliegen der Kulturpolitik und der Kunst- und Kulturförderung des Landes ist es, allen Menschen in unserem Land – nicht nur in den Ballungsräumen, sondern auch in den ländlichen Regionen – die Teilhabe an Kunst und Kultur zu ermöglichen.

Das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (MWWK) sieht sich als fördernder und fordernder Partner des Kulturlebens in Rheinland-Pfalz.

Das Land fördert kommunale und private Einrichtungen zum Teil mit institutionellen Zuschüssen und hilft mit Projektzuschüssen bei der Entwicklung und Umsetzung kreativer Ideen in allen Kulturbereichen.

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2018 Kultureinrichtungen und -projekte vom MWWK und der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur (inkl. Kultursommer Rheinland-Pfalz) mit 58.280.577 Euro gefördert.

Neben der Förderung von privaten und kommunalen Einrichtungen und Projekten unterhält das Land mehrere eigene Kulturdienststellen. Für diese landeseigenen Einrichtungen standen im Kulturhaushalt des MWWK des Jahres 2018 weitere 64.226.700 Euro zur Verfügung. Dies ergibt Kulturausgaben in Höhe von insgesamt 122.507.277 Euro in 2018.

Dieser Kulturförderbericht, der zum ersten Mal veröffentlicht wird, soll den Leserinnen und Lesern einen Überblick über die Kulturfinanzierung des MWWK und der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur (Kulturstiftung) geben. Er umfasst deshalb nur die Kulturausgaben in den Kulturkapiteln des Landeshaushalts, die vom MWWK verantwortet werden. Einrichtungen, Förderungen und Ausgaben des Landes in anderen Ressortbereichen, wie z.B. der Bildung oder der Hochschulen, werden nicht dargestellt.

Dieser Kulturförderbericht soll aber mehr sein als nur die Aneinanderreihung von Zahlen und Förderungen. Wir möchten auch einen, natürlich nicht vollständigen, Überblick über die vom Land selbst betriebenen Kultureinrichtungen und über die wichtigsten vom Land geförderten Kultureinrichtungen, Kulturverbände, Vereine und Kulturschaffenden sowie Künstlerinnen und Künstler und deren Aktivitäten in 2018 geben.



Karl-Marx-Ausstellung

3. KULTURPOLITISCHE SCHWERPUNKTE / BESONDERE AKTIVITÄTEN IM BERICHTSZEITRAUM

Karl Marx-Jubiläum

Der 200. Geburtstag von Karl Marx wurde in dessen Geburtsstadt Trier mit einer nie dagewesenen Fülle an Ausstellungen und Veranstaltungen begangen. Gleich drei Sonderausstellungen vermittelten ein umfassendes Bild des großen Gelehrten: die Landesausstellung KARL MARX 1818 – 1883. LEBEN. WERK. ZEIT. mit den Standorten Rheinisches Landesmuseum Trier und Stadtmuseum Simeonstift Trier, die neugestaltete Dauerausstellung im Museum Karl-Marx-Haus der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie die Sonderausstellung LebensWert Arbeit im Museum am Dom.

Rund 160.000 Besucherinnen und Besucher informierten sich in den Jubiläumsausstellungen über Leben und Werk des berühmten Trierers Karl Marx. Rheinland-Pfalz, die Region und vor allem die Stadt Trier wurden weltweit als attraktiver Ausstellungsstandort wahrgenommen.

Festival der professionellen freien Theater Rheinland-Pfalz

Im August 2018 wurde das erste rheinland-pfälzische Festival der professionellen freien Theaterszene im Schlosstheater Neuwied eröffnet. Dieses Festival „Cuvée Théâtrale“, eine Kooperation des Landesverbands der professionellen freien Theater (laproft) e.V. mit der Landesbühne Rheinland-Pfalz, war eine bemerkenswerte Leistungsschau der professionellen freien Theaterszene von Rheinland-Pfalz.

Kultursommer-Eröffnung 2018 in Neuwied:
gemeinsamer Bau eines Hauses getreu dem Motto
,Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele'
(F.W. Raiffeisen)

Landeskunstaussstellung FLUX4ART - Kunst in Rheinland-Pfalz

Die neue Landeskunstschau FLUX4ART 2018 – Kunst in Rheinland-Pfalz präsentierte sechzig Künstlerinnen und Künstler über neunzig Tage an drei verschiedenen Ausstellungsorten im Bundesland. Den Auftakt der Landeskunstschau bildete die Ausstellung im b-05 Montabaur vom 15. September bis 31. Oktober 2018 – auf dem Gelände des ehemaligen Nato-Munitionslagers.

Weitere Ausstellungsorte:

20.10.2018 bis 25.11.2018 Kunstverein Germersheim
04.11.2018 bis 23.12.2018 Museum Boppard

Friedrich Wilhelm Raiffeisen Jubiläum

Auch der große Sozialreformer Friedrich Wilhelm Raiffeisen, aus Hamm an der Sieg, hatte zweihundertsten Geburtstag. Er wurde in zahlreichen Veranstaltungen gewürdigt, die zumeist durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz und die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur unterstützt wurden. Höhepunkt war das Eröffnungswochenende des Kultursommers in Neuwied, wo Raiffeisens Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ mit den Mitteln von Kunst und Kultur gestaltet wurde.



KULTURFÖRDERUNG NACH SPARTEN IN ZAHLEN



122.507.277 Euro
Kulturausgaben
insgesamt



**Kommunale
Theater mit
eigener Spielstätte**
19.623.300 Euro Förderung



Kulturelles Erbe
45.000 geschützte
Denkmäler



Museen
Über 450 Museen



**Karl Marx
Ausstellung**
160.000 Besucherinnen
und Besucher



4 UNESCO
Welterbestätten



**Jedem Kind
seine Kunst**
351 Projekte



615 öffentliche
Bibliotheken
Höchste Dichte
in Deutschland
17.500 Veranstaltungen



Laienmusik
3500 Musikvereine
und Chöre



Drei
Staatsorchester
14.500.000 Euro
Zuweisungen



Musikschulen
42 kommunale Musikschulen
2,8 Mio. Euro
43.000 Schülerinnen
und Schüler



**Jugendkunst-
schulen**
280.000 Euro
Förderung



Lesesommer
195 beteiligte Bibliotheken
über 200.000 Kinder
und Jugendliche



Villa Musica
Jährlich rund
120 Veranstaltungen



Kultursommer
ca. 200 geförderte Projekte
rund 700.000
Besucherinnen
und Besucher



Mir ist es wichtig, dass ein verstärktes Angebot an Kunst und Kultur auch im ländlichen Raum, jenseits der Oberzentren, angeboten wird.

KULTURMINISTER KONRAD WOLF





4. KULTURFÖRDERUNG NACH SPARTEN

4.1 Kulturelles Erbe / Denkmalschutz

Seine zentrale Lage macht Rheinland-Pfalz seit der Antike zu einem Kernland deutscher und europäischer Geschichte. Denkmäler und Kulturlandschaften prägen in besonderer Weise das Bild unseres Landes.

In keinem anderen Bundesland ist die Römerzeit durch authentische Schauplätze in allen Landesteilen und hochwertige Exponate in den Museen so präsent wie hier. Mit Trier liegt die älteste Stadt Deutschlands in Rheinland-Pfalz.

Rhein und Mosel sind seit Jahrhunderten wichtige Verkehrs- und Handelswege. Die Region am Mittelrhein entwickelte sich im Mittelalter zu einem bedeutenden Zentrum des Heiligen Römischen Reiches.

Die drei nur insgesamt 75 km voneinander entfernt liegenden mittelalterlichen Dome in den Städten Speyer, Worms und Mainz sind ebenso Ausdruck dieser zentralen Bedeutung wie die jüdischen SchUM-Gemeinden in diesen drei Städten, die bis heute als Wiege des aschkenasischen Judentums gelten.

Auch die zahlreichen Burgen und Schlösser, die die Kulturlandschaften in Rheinland-Pfalz prägen, sind für die Identität des Landes von großer Bedeutung und von hoher Anziehungskraft für Touristinnen und Touristen: der Trifels, die Festung Ehrenbreitstein, die Marksburg, Burg Eltz, Schloss Stolzenfels oder die Villa Ludwigshöhe, um nur einige von ihnen zu nennen. Das Obere Mittelrheintal mit seinen über vierzig Burgen gilt als Inbegriff der Rheinromantik. Das Hambacher Schloss ist zugleich ein herausragender Erinnerungsort der frühen deutschen und europäischen Demokratiegeschichte.

Zahlreiche dieser bedeutenden Denkmäler befinden sich in staatlichem Eigentum, in deren Erhaltung und Vermittlung das Land erhebliche Mittel investiert. Der größte Teil der rund 45.000 geschützten Denkmäler auf der rheinland-pfälzischen Denkmalliste befindet sich aber in privatem Eigentum.

Die Bewahrung dieses kulturellen Erbes, Zeugnis unserer Geschichte, ist auch Aufgabe des Staates. Er wird seiner Verantwortung durch den Schutz der Denkmäler vor unangemessenen Veränderungen, gerecht, die ihren historischen Aussagewert zerstören würden. Er hilft Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümern durch Steuererleichterungen und finanzielle Zuwendungen, den denkmalpflegerischen Mehraufwand für das Kulturdenkmal zu tragen, und er berät sie bei der fachgerechten Erhaltung.

Für die Vergabe von Zuschussmitteln ist in Rheinland-Pfalz die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) zuständig. Die GDKE ist eine dem für Kultur zuständigen Ministerium unmittelbar nachgeordnete Obere Landesbehörde.

Die GDKE erhielt 2018 für ihre Arbeit insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 35,6 Millionen Euro. Darin enthalten waren Ausgaben für UNESCO-Welterbestätten und Mittel für die Förderung von privaten, kommunalen und kirchlichen Denkmälern.

Insgesamt bewilligt wurden 2018 von der GDKE Fördermittel in Höhe von 3.039.000 Euro für private, kommunale und kirchliche Eigentümer.

Besondere Förderprojekte der Landesdenkmalpflege im Haushaltsjahr 2018 waren dabei:

- Mainz, Zitadelle
Eigentümerin: Landeshauptstadt Mainz
Bewilligung in Höhe von 225.000 Euro für den Auftakt der Gesamtinstandsetzung der Zitadelle zur Instandsetzung des frühneuzeitlichen Festungsbaues.

- Mainz, Evangelische Johanniskirche
 Eigentümerin: ev. Kirchengemeinde Mainz
 Bewilligung in Höhe von 250.000 Euro für die Fortführung der bauhistorischen und archäologischen Untersuchungen an der auf antike Bauten zurückgehenden, im Kern merowingischen Kirche, die vermutlich die erste Mainzer Bischofskirche ist.

- Bad Dürkheim, Ruppertsberg, Teepavillon
 Eigentümer: Förderverein Teehaus Ruppertsberg e.V.
 Bewilligung in Höhe von 160.000 Euro zur Instandsetzung des bedeutenden klassizistischen Teehauses für kulturelle Zwecke nach einem Brand.

- Stadt Landau, Haus zum Maulbeerbaum
 Eigentümerin: Freunde des Hauses zum Maulbeerbaum e.V.
 Bewilligung in Höhe von 200.000 Euro (2019-2019) zur Ertüchtigung des Tragwerks, Sanierung des Dachstuhls, Entlastung der Holzbalkendecken, Instandsetzung der Fassade des bedeutenden, nach 1691 wiedererrichteten, im Ursprung bis in das 14. Jahrhundert zu datierenden Gebäudes.

Von herausragender Bedeutung – sowohl in ihrer kulturellen wie auch touristischen Ausstrahlung – sind die vier Welterbestätten: die römischen Monumente, der Dom und die Liebfrauenkirche in Trier, der Dom zu Speyer, der obergermanisch-raetische Limes und die Kulturlandschaft des Oberen Mittelrheintals.

Mit der Beteiligung von Bad Ems am seriellen Welterbeantrag „Great Spas of Europe“ (eingereicht 2019) und dem rheinland-pfälzischen Welterbeantrag „SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz“ (Einreichung 2020) zum mittelalterlichen jüdischen Erbe sind zwei weitere Anträge für die Anerkennung als Welterbestätte nominiert.

Festung Ehrenbreitstein, Koblenz - Hauptgraben



4.2 Museen

Nichtstaatliche Museen

Rheinland-Pfalz hat eine faszinierende Museumslandschaft. Über 450 Museen oder museumsähnliche Einrichtungen, von der Pfalz und Rheinhessen, über den Hunsrück bis in die Eifel und den Westerwald, spiegeln den künstlerischen, kulturhistorischen und archäologischen Reichtum des Landes. Die Mehrzahl – nämlich 195 Museen – befindet sich in kommunaler Trägerschaft einer Ortsgemeinde, einer Stadt oder eines Landkreises. Ein besonderes Kennzeichen der rheinland-pfälzischen Museumslandschaft besteht in dem beeindruckenden ehrenamtlichen Engagement: 146 Museen oder Sammlungen werden von Vereinen sowie 49 Einrichtungen von privaten Trägern betrieben.

Mit dem Gutenberg-Museum in Mainz und dem Historischen Museum der Pfalz in Speyer befinden sich zwei der besucherstärksten Museen in Deutschland in Rheinland-Pfalz.

Die Trägerschaft des Historischen Museums der Pfalz wurde 1984 der Stiftung Historisches Museum der Pfalz Speyer übertragen. Das Land ist 2004 in die Stiftung eingetreten. Der Stifterbeitrag des Landes beträgt jährlich 485.600 Euro. Daneben unterstützt die Kulturstiftung des Landes jährlich eine Sonderausstellung mit 100.000 Euro. 2018 wurde die Ausstellung „RICHARD LÖWENHERZ. KÖNIG – RITTER – GEFANGENER“, die vom 19.9.2017 bis zum 15.4.2018 gezeigt wurde, von der Kulturstiftung des Landes gefördert.

Die Ausstellung, die mit über 180 einzigartigen Exponaten aus Museen und Bibliotheken in Deutschland, England, Frankreich, Österreich und der Schweiz das Leben und die Stätten des Wirkens von Richard Löwenherz veranschaulichte, trug den Ehrentitel *Landesausstellung Rheinland-Pfalz*.

Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.

Die besondere Struktur der rheinland-pfälzischen Museumsszene mit ihren vielen kommunalen und kleineren, oftmals ehrenamtlich betriebenen Museen erfordert professionelle Beratungs- und Unterstützungsangebote. Diese Aufgabe nimmt seit vielen Jahren engagiert und erfolgreich der Museumsverband Rheinland-Pfalz im Auftrag des Landes wahr.

Neben der fachlichen Museumsberatung unterstützt der Museumsverband mit einem Förderprogramm aus Mitteln des Landes die nichtstaatlichen Museen. Maßnahmen werden bis zu fünfzig Prozent der Gesamtkosten des Projekts unterstützt.

Zu den förderfähigen Maßnahmen zählen z.B.

- Maßnahmen zur Sammlungspflege, -erhalt und -neupräsentation
- Anschaffungen von musealen Ausstattungsgegenständen (z. B. Vitrinen, Ausstellungsmedien, Texttafeln)
- Projekte zur verbesserten Besucherorientierung
- Maßnahmen zur barrierefreien Erschließung der Inhalte von Dauer- und Wechsellausstellungen sowie der Informationen des Museums im Internet
- Ausstellungsprojekte
- Publikationen

Inklusion ist im Museumsbereich ein Thema von zunehmender Relevanz. Ein derzeitiger Förderschwerpunkt des Museumsverbandes liegt daher auf Maßnahmen zur Verbesserung der Besucherorientierung – insbesondere zur barrierefreien Erschließung des kulturellen Erbes.

2018 wurden entsprechende Projekte in sieben Museen mit insgesamt 170.384 Euro unterstützt.

Zu den besonderen Höhepunkten der Förderungen im Museumsbereich zählte im November 2018 die Eröffnung des neuen Stadtmuseums Landau, das über mehrere Jahre insgesamt mit 87.230 Euro durch das Förderprogramm des Landes und des Museumsverbandes unterstützt worden war.



Landesmuseen

Das Land Rheinland-Pfalz unterhält in Koblenz, Mainz und Trier eigene Landesmuseen.

In Koblenz zeigt das dortige Landesmuseum in vier Häusern Dauer- und Wechselausstellungen. Einer der Schwerpunkte liegt auf der Kultur- und der Wirtschaftsgeschichte des Landes Rheinland-Pfalz. Von besonderer Bedeutung sind dabei Fragen nach den naturräumlichen und historisch-politischen Besonderheiten sowie nach den ideengeschichtlichen Strömungen mit ihren Impulsen für Handwerk und Industrie. Im Zentrum stehen Entwicklungen, die von Rheinland-Pfalz aus die Welt veränderten.

Das Landesmuseum Mainz ist mit seiner über zweihundertjährigen Tradition eines der ältesten Geschichts- und Kunstmuseen Deutschlands. Seine bedeutende Sammlung erstreckt sich von der Vorgeschichte über die römische Zeit, das Mittelalter und den Barock bis hin zum Jugendstil und der Kunst des 20. Jahrhunderts.

Viele wertvolle Objekte stellen Bezüge zur Europäischen Geschichte her, mit der auch das historische Gebäude verbunden ist.

Am 14. März 2018 wurde die Ausstellung „Walt Disney – Mickey, Donald & Friends“ im Landesmuseum Mainz eröffnet. Sie widmete sich Fragen wie: Wer waren die Zeichner hinter den Figuren? Wer waren die Comic-Künstler, welche die Charaktere lebendig werden ließen, ihre Welten erfanden und ihre Geschichten über Jahrzehnte weitererzählten?

Rund 300 Exponate ermöglichten einen umfassenden Blick auf die Entwicklung der weltbekannten Figuren - von der Skizze bis zum fertigen Comic - sowie auf die Arbeitsweise ihrer berühmtesten Zeichner, von damals bis heute.

Der 150. Geburtstag von Max Slevogt (1868–1932) war der Anlass für die Sonderausstellung „EIN TAG AM MEER. SLEVOGT, LIEBERMANN & CASSIRER“. Das zentrale Thema der Ausstellung war der künstlerische Austausch von Max Slevogt mit seinen Malerkollegen, den sogenannten „Deutschen Impressionisten“, sowie sein enges Verhältnis zu seinen Berliner Verlegern und Kunsthändlern, den Vettern Cassirer.

Das Rheinische Landesmuseum Trier (RLMT) ist eines der wichtigsten archäologischen Museen in Deutschland und dokumentiert 200.000 Jahre Geschichte und kulturelle Entwicklung der gesamten Region von der Urzeit bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Auf 3.500 Quadratmetern werden im Museum ca. 4.500 Objekte gezeigt, darunter die größte Mosaikensammlung nördlich der Alpen, die gigantischen Grabdenkmäler aus Neumagen mit anschaulichen Alltagsszenen und der größte römische Goldmünzenschatz der Welt mit seinen über 2.600 Goldmünzen und einem Gewicht von 18,5 kg.

Das Jahr 2018 stand im RLMT ganz im Zeichen der Landesausstellung „Karl Marx 1818-1883. LEBEN. WERK. ZEIT“.

»Warum haben wir die Japaner so geliebt?
Weil sie uns die Komposition zurückgegeben haben,
die wir im Zuge von fünf Jahrhunderten zeitraubender
Detailversessenheit verloren hatten.«

Émile Bernard, 1893



Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Ausstellung „Japanfieber“

Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck steht in der Tradition des Bahnhofs Rolandseck, der seit dem 19. Jahrhundert ein bekannter Treffpunkt von Bildenden Künstlern, Musikern, Literaten, Politikern und Persönlichkeiten der Gesellschaft war. Es wurde 2007 eröffnet und ist seitdem eine lebendige Stätte der Kunst und der Begegnung. Im Zentrum stehen die Kunst von Hans Arp und von Sophie Taeuber-Arp. In Sonderausstellungen werden Skulpturen und Malereien zeitgenössischer Künstler gezeigt. Darüber hinaus präsentiert das Museum Gemälde vom Mittelalter bis in die Moderne aus der Sammlung Rau für UNICEF.

Die Ausstellungen des Arp Museums Bahnhof Rolandseck standen in 2018 unter dem Thema „Farbenrausch“.

Höhepunkt war die in Kooperation mit dem Musée des impressionismes Giverny, realisierte Ausstellung „Im Japanfieber. Von Monet bis Manga“, die den gewaltigen Einfluss Japans auf die westliche Kunst vom Impressionismus bis hin zur aktuellen Popkultur zeigte. In der Kunstkammer Rau wurden die Einflüsse Japans auf den Impressionismus seit den 1870er Jahren beleuchtet. Im Zentrum stand die Sammlung japanischer Farb-Holzschnitte Claude Monets, die erstmals in einem größeren Konvolut außerhalb von Frankreich gezeigt wurden. Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck erhielt vom Land Rheinland-Pfalz 2018 eine institutionelle Förderung in Höhe von 3.400.800 Euro. Insgesamt 61.404 Personen haben 2018 das Arp Museum Bahnhof Rolandseck besucht.

4.3 Theater

Rheinland-Pfalz verfügt über eine vielfältige Theaterszene. Sie wird v.a. geprägt von folgenden Akteuren:

Staatstheater Mainz GmbH

Das Land Rheinland-Pfalz und die Stadt Mainz haben zum 01.01.1991 das frühere Stadttheater Mainz in ein Staatstheater in Rechtsform einer GmbH überführt. Als Gesellschafter tragen sie die laufenden Betriebskosten der GmbH, die nicht durch Erträge gedeckt werden. Das Land trug im Jahr 2018 einen Anteil in Höhe von 13.375.937 Euro.

Kommunale Theater

Das Land Rheinland-Pfalz gewährt nach Maßgabe des Haushalts Zuwendungen zur Förderung von Mehrsparten-Theatern mit eigener Spielstätte und eigenem Ensemble in der Trägerschaft kommunaler Gebietskörperschaften oder kommunaler Zweckverbände. Dies trifft auf die Theater in Kaiserslautern, Koblenz und Trier zu. Daneben erhält auch die städtische Bühne Lahnstein eine Förderung. Insgesamt hat das Land die kommunalen Theater mit eigener Spielstätte und eigenem Ensemble im Jahr 2018 mit 19.623.300 Euro gefördert.

Freie Theater

Die freie Theaterszene bildet die gesamte Bandbreite theatralen Schaffens ab. Hierzu zählen Sprechtheater, Kinder- und Jugendtheater, Figurentheater, Volkstheater, Clowntheater, performatives Theater und Mischformen u.a. mit Musik, Artistik, Figurenspiel und nicht zuletzt Tanz. Bei den Theatern handelt es sich sowohl um Gruppen als auch um Solistinnen und Solisten. Teils sind sie als Tourneetheater unterwegs, teils verfügen sie über eine eigene Spielstätte.

Neben dem **Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e. V. (laprofth)**, in dem eine Vielzahl dieser Theater organisiert sind, werden einige besonders bedeutende freie Theater mit eigener Spielstätte institutionell gefördert. Den anderen professionellen Theatern werden auf Antrag Projektförderungen für einzelne, abgeschlossene Vorhaben gewährt.

2018 hat laprofth in Kooperation mit der Landesbühne Neuwied das neue Festival „Cuvée Théâtrale“ veranstaltet. Dieses Festival vermittelte einen guten und optimal ausbalancierten Gesamteindruck über die professionellen freien Theatergruppen im ganzen Land.

Landesbühne Neuwied

Die Landesbühne Rheinland-Pfalz zählt zu den beliebtesten Kulturanbietern im Mittelrhein-Gebiet. Mit einer durchschnittlichen Platzbelegung von 90% im Schlosstheater Neuwied und einem Einspielergebnis von über 65% erreicht sie regelmäßig Spitzenwerte im Bundesvergleich. Neben ihrer eigenen Bühne im Schlosstheater Neuwied (273 Sitzplätze) spielt die Landesbühne an zahlreichen Orten in ganz Rheinland-Pfalz und darüber hinaus und trägt damit zum hochqualitativen Kulturangebot jenseits der Ballungszentren bei.

Mit einem kleinen Team von festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern produziert die Bühne jedes Jahr ca. 6-8 Eigenproduktionen. Zum Repertoire der Landesbühne gehören klassische und zeitgenössische Schauspiele für Erwachsene, Schauspiel-Aufführungen für Kinder und Jugendliche sowie vereinzelte Musiktheaterprojekte (Revue, Musical).



Soul Chain Ensemble -
Staatstheater Mainz

Aufführungsförderung

Bei der Aufführungsförderung (AFF) handelt es sich um ein Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, bei dem die professionellen freien Theater die Möglichkeit haben, eine Förderung für ihre Aufführungen zu beantragen, wenn sie bei nicht kommerziellen Einrichtungen und Veranstaltern in RLP auftreten und diese kein auskömmliches Honorar zahlen können. Mit der Durchführung der AFF hat das Land laproftH beauftragt.

Im Auswahlkatalog 2018 wurden vierzig professionelle freie Theater aus Rheinland-Pfalz mit zusammen einhundertzehn verschiedenen Produktionen vorgestellt. Hieraus resultierend wurden mittels der AFF 234 Aufführungen mit Honorarzuschüssen von insgesamt 72.237 Euro gefördert.

Amateurtheater

Das kulturelle Leben wird daneben auch durch eine Vielzahl an Laien- bzw. Amateurtheatergruppen bereichert. Viele davon haben sich landesweit in zwei Verbänden organisiert: im Landesverband der Amateurtheater und im Verband Deutscher Freilichtbühnen e.V. – Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz. Hier leistet das Land eine mittelbare Unterstützung, indem es den Verbänden einen Zuschuss für deren Fort- und Weiterbildungsangebote gewährt.

4.4 Musik / Orchester / Musikschulen

Musik spielt in unserem Land mit seinen lebendigen und vielseitigen Musikszenen eine wichtige Rolle. Sowohl im professionellen Bereich als auch in der Laienmusik werden Leistungen auf höchstem Niveau erbracht.

Orchester

In Rheinland-Pfalz sind sechs professionelle Orchester beheimatet: das Landesorchester Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz mit Sitz in Ludwigshafen, das Staatsorchester Rheinische Philharmonie mit Sitz in Koblenz und das Philharmonische Staatsorchester Mainz.

Hinzu kommen die Theaterorchester in Trier und Kaiserslautern sowie die Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern mit einem von zwei Stammsitzen in Kaiserslautern. Damit verfügt das Land über ein sehr gutes Angebot an sinfonischer Musik, ergänzt durch zahlreiche Ensembles im Amateurbereich.



Staatsorchester Rheinische Philharmonie, Koblenz

Villa Musica

Mit der Förderung besonders begabter junger klassischer Musikerinnen und Musiker und exzellenter Kammermusikreihen ist die Stiftung Villa Musica eine Einrichtung der Extraklasse. In jährlich rund 120 über das Land verteilten Veranstaltungen manifestiert sie ihren Ruf als führende Kammermusikakademie Deutschlands.

Laienmusik

Mit etwa einer halben Million Aktiver stellt die Laienmusik einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der kulturellen Betätigung in unserem Land dar. Dies belegt auch die im Vergleich zu anderen Ländern überdurchschnittlich hohe Zahl an Chören sowie an Musikvereinen und -gruppen. Dabei werden vielfältige Musikstile gepflegt: Blasmusik, Zupf- und Harmonikamusik, Rock & Pop, Jazz, Weltmusik u.v.m. Für ihre Arbeit werden die meisten Musikdachverbände institutionell oder projektbezogen gefördert.

Landesjugendensembles

Die rheinland-pfälzischen Landesjugendensembles zählen zu den besten bundesweit. Aus ihnen sind viele professionelle Musikerinnen und Musiker hervorgegangen. In mehreren Arbeitsphasen treffen sich die jungen Talente in den Ensembles ihrer Musiksparten, dem LandesJugendOrchester, dem LandesJugendChor, dem LandesJugendJazzOrchester, dem LandesJugendBlasOrchester und dem JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar. Alle Ensembles befinden sich in der Trägerschaft des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz, der hierfür sowie für seine weiteren Aufgaben vom Land institutionell gefördert wird.



Landesmusikakademie

Für professionelle und nicht-professionelle Musikerinnen und Musiker leistet die Landesmusikakademie eine wichtige Arbeit als Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte. Mit ihrem Kursangebot vermittelt sie musikalisches Know-how und ist Initiator für die Entwicklung der Musikkultur im Land.

LandesArbeitsGemeinschaft Rock & Pop in Rheinland-Pfalz e.V.

Die LandesArbeitsGemeinschaft Rock & Pop in Rheinland-Pfalz e.V. fördert die populäre Musikkultur auf vielen Ebenen in ihrer ganzen stilistischen Breite. Sie versteht sich als Netzwerk der rheinland-pfälzischen Rock- & Popmusik. Ein besonderer Fokus liegt auf der Unterstützung junger Musikkünstler durch bedarfsgerechte Förderungen.

Finalrunde
Rockbuster-Wettbewerb 2018



Über die Landesgrenze hinweg beteiligt sie sich zusammen mit Partnern aus den Ländern der Großregion am Projekt „Multipistes“. Für das Programm „Pop to Go – unterwegs im Leben“, eine Initiative zur Förderung von bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen, ist sie Beratungs- und Vermittlungsstelle für das Land.

Musikschulen

Die Musikschulen erfüllen wichtige kultur- und bildungspolitische Aufgaben in unseren Städten, Kreisen und Gemeinden. Sie sind öffentliche Bildungseinrichtungen, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Musik heranführen und zum eigenen Musizieren anregen.

Sie tragen dazu bei, dass unser Land über eine vielfältige instrumentale und chorische Musikkultur verfügt. Für die Landesregierung ist die Arbeit der Musikschulen mit ihren vielgestaltigen Aktivitäten ein unverzichtbarer Bestandteil der kulturellen Bildung. Über den Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz erhalten die kommunalen Musikschulen eine finanzielle Unterstützung seitens des Landes in Höhe von derzeit jährlich 2,8 Millionen Euro.

Im Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz e.V. sind zweiundvierzig kommunale Musikschulen mit über 43.000 Schülerinnen und Schülern zusammengeschlossen, die von weit über 1.700 Musikpädagoginnen und Musikpädagogen unterrichtet werden.

Konzert einer „Jugend musiziert“ Preisträgerin





4.5 Öffentliche Bibliotheken

Die Bibliotheken in Rheinland-Pfalz dienen der Erfüllung von Aufgaben im Bereich der Kultur und Bildung, sie sind als Bildungseinrichtungen und Dienstleister einer modernen Wissensgesellschaft Partner für lebensbegleitendes Lernen. Mit der bundesweit einmaligen Konzeption eines Landesbibliotheksentrums (LBZ) bündelt das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur bibliothekarische Einrichtungen außerhalb der Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Mit dem Landesbibliothekszentrum steht der Bevölkerung des Landes ein leistungsstarker Partner bei den gesellschaftlichen Veränderungen hin zur „Wissensgesellschaft“ zur Verfügung.

In Rheinland-Pfalz gab es Ende 2018 insgesamt 615 Öffentliche Bibliotheken für ca. 4 Millionen Einwohner. Damit verfügt das Land über die größte Bibliotheksdichte pro Einwohner in Deutschland.

Die Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz konnten 2018

- 3,7 Millionen Besuche zählen
- 4,8 Millionen Bücher u.a. Medien anbieten

- 11 Millionen Ausleihen erzielen
- 17.500 Veranstaltungen durchführen

Die Zahl der Bibliotheksbesuche ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 15 Prozent gestiegen. Die Bibliotheken zählen zu den meistgenutzten öffentlichen Einrichtungen. Öffentliche Bibliotheken erfüllen hier als sogenannter „Dritter Ort“ wichtige Funktionen für die sinnvolle Freizeitgestaltung, das Gemeindeleben sowie für die Stadt- und Dorfentwicklung. Die Nutzung von E-Books u.a. virtueller Medien inkl. E-Learning-Kursen ist seit Jahren steigend (2018 ca. 12 Prozent an den Gesamtausleihen). Eine besonders große Bedeutung für die Versorgung im ländlichen Raum haben die vielen ehren- und nebenamtlich geführten Bibliotheken in Rheinland-Pfalz. Ihr Anteil liegt mit ca. 80 Prozent höher als in jedem anderen Bundesland.

Landesbibliothekszentrum

Wichtiger Partner, insbesondere auch für die kleinen Bibliotheken und für gemeinsame Services aller Bibliotheken im Land, ist das Landesbibliothekszentrum, das zentrale Dienstleistungen erbringt, landesweite Projekte sowie Sprach- und Leseförderprogramme koordiniert und mit Beratungsservices, Fortbildungen und Fördermitteln die Bibliotheken und Bibliotheksträger unterstützt.

Die Landesbüchereistelle des LBZ unterstützt die Weiterentwicklung der öffentlichen Bibliotheken im Land zu modernen leistungsfähigen Einrichtungen.

Vorrangige Ziele der Landesförderung sind der Aufbau eines leistungsfähigen Bibliotheksnetzes im Land, der quantitative und qualitative Auf- und Ausbau von hauptberuflich geleiteten öffentlichen Bibliotheken

in mittleren und großen Gemeinden, die Stärkung der Leistungsfähigkeit ehrenamtlich geleiteter Bibliotheken in kleinen Gemeinden, die Stärkung der systematischen Sprach- und Leseförderung der Bibliotheken sowie der Bildungspartnerschaft von Bibliotheken mit Schulen und Kindergärten, die Förderung der Kooperation und Vernetzung und die gezielte Fort- und Weiterbildung der Bibliothekskräfte.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 222 Projekte mit Landesmitteln in Höhe von 224.300 Euro durch die Landesbüchereistelle gefördert. Im Rahmen der Projektförderungen wurden 2018 zahlreiche kleine ehrenamtlich geleitete Bibliotheken erstmals mit einem EDV-Bibliotheksverwaltungssystem sowie mit Zugang zum Internet ausgestattet.

Eine wichtige Aufgabe des LBZ ist die Stärkung der Lesefähigkeit. Lesen als Kulturtechnik ist unverzichtbar für die Teilhabe an einer demokratischen Gesellschaft und für den kompetenten Umgang mit Informationen und Medien.

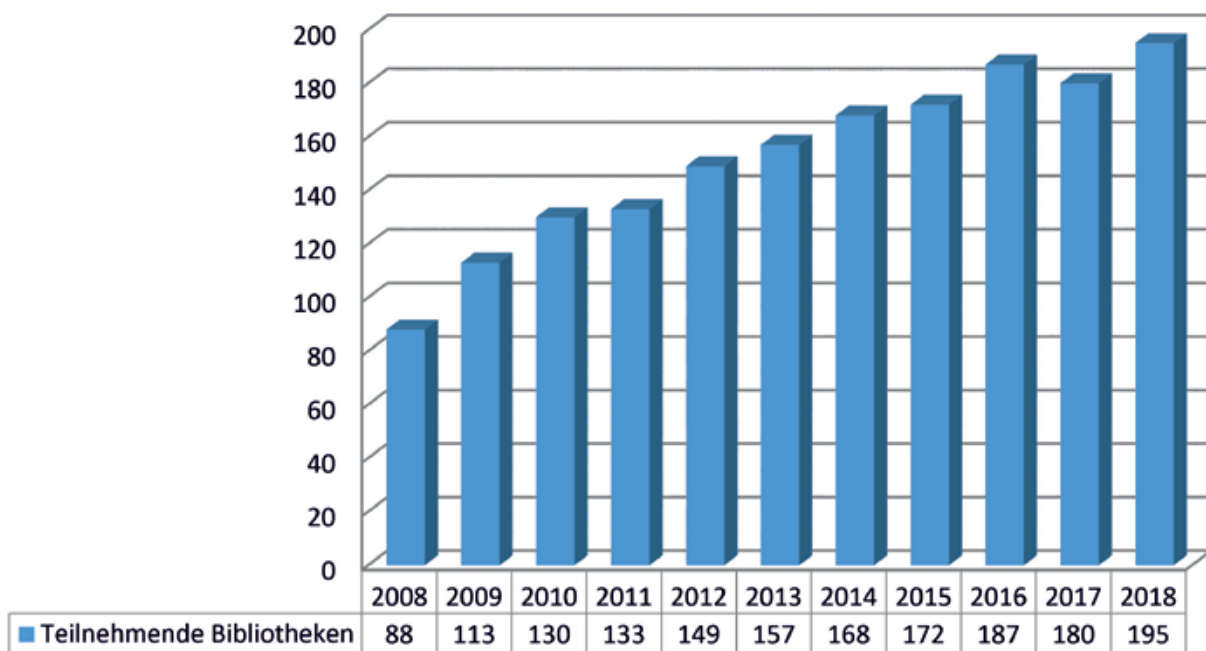


Lesesommer Rheinland-Pfalz

Stellvertretend für die Reichweite der Leseförderung des LBZ steht als echtes Erfolgsmodell der „Lesesommer Rheinland-Pfalz“. Was 2008 mit zunächst 88 Bibliotheken begann, ist heute nicht mehr aus dem Sommerprogramm tausender Kinder und Jugendlicher in Rheinland-Pfalz wegzudenken.

Als fester Bestandteil des landesweiten Stufenprogramms zur Sprach- und Leseförderung fand der Lesesommer 2018 bereits zum 11. Mal statt und stellte mit 195 beteiligten Bibliotheken und mehr als 20.300 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen wieder einen neuen Rekord auf.

Teilnehmende Bibliotheken 2008-2018



4.6 Literatur / Leseförderung

Rheinland-Pfalz ist ein Land mit literarischer Tradition. Autorinnen und Autoren von Rang wie Anna Seghers und Carl Zuckmayer haben hier ihre Spuren hinterlassen. Das gilt nicht weniger für Ursula Krechel, Ror Wolf, Hanns-Josef Ortheil und andere, die heutzutage zu den bedeutendsten Schriftstellerinnen und Schriftstellern im deutschen Sprachraum gehören. Die Literaturförderung des Landes dient insofern der Traditionspflege, wie sie vor allem auch einen Beitrag zur Realisierung zeitgenössischer Literatur leisten möchte – von der Produktion literarischer Texte über die Verteilung und Bekanntmachung dieser Werke bis hin zu ihrer Rezeption.

Literaturpreise

Das Land vergibt – seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Kultur- und Wissensdialog der Universität Koblenz-Landau – jährlich den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Martha-Saalfeld-Förderpreis. Mit diesem Literaturpreis, der nach der Pfälzer Lyrikerin und Erzählerin Martha Saalfeld (geboren 1898 in Landau, gestorben 1976 in Bad Bergzabern) benannt ist, unterstützt das Land Rheinland-Pfalz Autorinnen und Autoren bei der Realisierung eines noch nicht abgeschlossenen literarischen Projekts. Um den Preis können sich Autorinnen und Autoren bewerben, die in Rheinland-Pfalz geboren worden sind oder dort leben oder die durch ihr literarisches Schaffen mit dem kulturellen Leben in Rheinland-Pfalz besonders verbunden sind.

Förderung literarischer Projekte sowie Gewährung von Druckkostenzuschüssen

Gefördert werden Projekte unterschiedlichster Art. Hierzu zählen vor allem die Durchführung von Lesungen aus den Werken erfolgreicher wie auch erst aufstrebender Schriftstellerinnen und Schriftsteller und von Workshops mit dem Ziel der Weiterbildung und Professionalisierung unterschiedlich fortgeschrittener Literaturschaffender, ferner die Veranstaltung von Poetry-Slam-Wettbewerben und Qualifizierungsangebote von Schriftstellerverbänden für ihre Mitglieder. Darüber hinaus werden im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel Druckkostenzuschüsse vergeben. Hierfür kommen Buchpublikationen aller belletristischen Gattungen infrage.

Literaturstipendien

Das Land Rheinland-Pfalz vergibt seit 2017 jährlich mehrere Arbeitsstipendien im Bereich der Literatur. Diese Stipendien dienen der Realisierung schriftstellerischer Arbeitsvorhaben in hochdeutscher Sprache. Arbeitsstipendien können Autorinnen und Autoren erhalten, die in Rheinland-Pfalz geboren worden sind oder dort leben oder die durch ihr literarisches Schaffen mit dem kulturellen Leben in Rheinland-Pfalz besonders verbunden sind.



Lesung Anja Kampmann



Bewerberinnen und Autoren, die bereits mindestens eine eigenständige Buchveröffentlichung vorzuweisen haben.

Kompodium Lesebuch Rheinland-Pfalz

In der Nachfolge des früheren Jahrbuchs für Literatur gibt das Land Rheinland-Pfalz seit 2015 in einer neu gestarteten Reihe „Lesebuch für Literatur aus Rheinland-Pfalz“ eine Anthologie unter dem Titel "Gegend Entwürfe" heraus. Diese soll die literarische Szene des Bundeslandes vom akademischen Leben bis in den Nachwuchsbereich spiegeln.

Leseförderung

Bereits 2002 wurde in Rheinland-Pfalz die vom damaligen Bildungsministerium getragene und geförderte Kampagne „Leselust in Rheinland-Pfalz“ gestartet, die die Aktivitäten des Landes für Leseförderung bündelt. Mit ihr wird an den unterschiedlichsten Orten und auf zielgruppenspezifische Weise Leselust geweckt und gestärkt. Die nach wie vor positive Resonanz zeigt, dass dies gelungen ist. Ein Beispiel hierfür ist etwa der „Lesesommer Rheinland-Pfalz“, an dem sich 2018 insgesamt 195 Bibliotheken beteiligten, ebenso wie die Programme „Mit Leselust auf Klassenfahrt“, „Tage des Lesens“ und

das „Projekt: Poetry“. Im Jahr 2018 haben aber auch Autorenlesungen und Schreibwerkstätten dazu beigetragen, dass immer mehr Kinder und Jugendliche ihre Lust auf Bücher und Literatur entdecken und weiterentwickeln. Das Kulturministerium arbeitete im Bereich der Leseförderung in 2018 eng mit Kooperationspartnern wie der Stiftung Lesen, dem Friedrich-Bödecker-Kreis und dem Literaturbüro e.V Mainz für Rheinland-Pfalz zusammen.

Als weitere Maßnahme wurde 2013 der Landesliteraturwettbewerb „Durchschrift“ ins Leben gerufen, der die Förderung junger Schreibtalente aus Rheinland-Pfalz zum Ziel hat. Bei dem Wettbewerb können junge Autorinnen und Autoren zwischen 13 und 23 Jahren eine Veröffentlichung in einer Anthologie und als Hauptgewinn ein Coaching bei einem professionellen Autor oder einer professionellen Autorin gewinnen. 2018 konnten Jugendliche und junge Erwachsene ihre Beiträge für die sechste Runde des Literaturwettbewerbs einreichen.



4.7 Bildende Kunst und Film

In Rheinland-Pfalz profitieren von der Kunstförderung sowohl Einzelpersonen als auch Einrichtungen wie Museen, Galerien, der Berufsverband Bildender Künstler und Künstlerinnen Rheinland-Pfalz, Künstlervereinigungen und Kunstvereine. Rheinland-Pfalz fördert die Bildende Kunst sowohl im ländlichen Raum als auch in den städtischen Zentren durch Projektförderungen von Ausstellungen, Workshops / Netzwerktreffen, Stipendien, Bildhauersymposien, Kunst-Mentoring, Offene Ateliers, u.v.m.

Sie dienen insbesondere der Erschließung neuer Wirkungsmöglichkeiten von Bildender Kunst in Rheinland-Pfalz tragen zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Ausstellungsinstitutionen sowie Rezipienten bei, leisten einen wesentlichen Beitrag zur Kunstvermittlung oder Einkommenserwirtschaftung oder bedeuten eine Erweiterung künstlerischer Arbeitsfelder.

Kunst-Mentoring

Das 2004 aufgelegte Projekt „Mentoring für bildende Künstlerinnen“ findet viel Zuspruch. Bei diesem Projekt können Nachwuchskünstlerinnen unmittelbar von den Erfahrungen und Kenntnissen ihrer Kolleginnen profitieren, im Besonderen beim Herstellen, Fördern und Vermarkten von Bildender Kunst. Die Erfahrung zeigt, dass Frauen in diesen Bereichen oftmals nach wie vor einen schwierigen Stand haben. In der sechsten Runde 2017 / 2018 arbeiteten sechs Tandems (bestehend aus Mentorin und Mentee) zusammen.

Landesstipendien

Zur Förderung rheinland-pfälzischer bildender Künstlerinnen und Künstler aus den Disziplinen Malerei, Plastik, Installation, Zeichnung, Grafik, Design, Fotografie, Video sowie Neue Medien und Landschaftskunst betreut die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur Landesstipendien in Form von Projektstipendien und Anwesenheitsstipendien in Burgund-Franche-Comté, Korea, New York, Paris und Wierpertsdorf.

Landeskunstschau FLUX4ART

Unter den Schlagworten landesweit, dezentral und Qualität wurde 2018 die neue Landeskunstschau FLUX4ART aufgelegt, die in Montabaur, Germersheim und Boppard zu sehen war.



Das Format dieser Landeskunstschau hat zum Ziel, die Qualität und Vielfalt des zeitgenössischen Kunstschaffens sichtbar zu machen. Dabei hat sich für die rheinland-pfälzischen Künstlerinnen und Künstler, deren Ausdrucksformen bisher kaum angemessen gewürdigt werden konnten, die Wahrnehmung der jungen Kunstszene in Rheinland-Pfalz jenseits einer Künstlermesse besonders verbessert. Zudem konnte das Angebot an bildender Kunst in unterschiedlichen Regionen von Rheinland-Pfalz gesteigert und die vorhandene institutionelle Infrastruktur jenseits der städtischen Zentren gestärkt werden. Die neue Landeskunstschau wurde vom Land mit 152.517 Euro gefördert.

Thomas Sterna - "Chefetagenbild", Neon kaltweiß





Sarah Oh-Mock - "You want it darker",
Videoinstallation, Full-HD-Video, 20 Min.,
Gläser mit Ängsten, Sammlung von Artikeln,
Dimensionen variabel, 2016-2018

Kinos

In Rheinland-Pfalz gibt es derzeit laut Filmförderungsanstalt (FFA) an fünfundvierzig Standorten fünfundsechzig Kinos. Fünfundzwanzig Kinos liegen in den zwölf kreisfreien Städten, fünfzehn in den fünf Großstädten, neun Kinos in größeren kreisangehörigen Gemeinden, der Rest in kleineren Gemeinden. Das Kino ist und bleibt auch in Zeiten der digitalen Medienvielfalt derjenige Ort, an dem der Film am besten seine Wirkung sowie Relevanz entfalten kann und öffentliche Aufmerksamkeit erhält.

Das Kulturgut „Kino“ fördert Rheinland-Pfalz mit dem Kinoprogrammpreis in Höhe von 70.000 €, der jährlich ausgeschrieben wird in den Kategorien: herausragendes kulturelles Filmprogramm, Kinder- und Jugendfilmprogramm und Kurzfilmprogramm. 2018 wurde der Kinoprogrammpreis im Roxy-Kino Neustadt vergeben, das auf achtundfünfzig Jahre Programm kino zurückblicken konnte. Ausgezeichnet wurden achtzehn Kinos.

Nachwuchsförderung im Bereich Film und neue Medien (Bewegt看)

In Rheinland-Pfalz werden junge Menschen im Film- und Medienbereich auf einem hohen Niveau ausgebildet: an der Universität Mainz in der Filmklasse der Kunsthochschule und im Studiengang Filmwissenschaften, an der Hochschule Mainz – in den Studiengängen Medien-Design und Zeitbasierte Medien und an der Hochschule Trier – im Studiengang Digitale Medien und Spiele. Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Studierenden durch die Vergabe von Arbeitsstipendien. 2018 konnten insgesamt fünfzig Stipendien vergeben werden. Dafür standen 100.000 Euro zur Verfügung. Mit den Stipendien werden im Rahmen eines Projektes sowohl Abschlussarbeiten als auch herausragende Studienarbeiten gefördert.

4.8 Freie Szene und soziokulturelle Einrichtungen

Landesweit ermöglichen soziokulturelle Zentren und Initiativen Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft sowie Menschen mit Behinderung kulturelle Teilhabe. Sie eröffnen ihnen so die Chance, kulturelle Angebote in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben sowie selbst künstlerisch aktiv zu werden. Darüber hinaus bieten sie kulturpädagogische Programme für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Sie sind aktiv in Ballungsräumen ebenso wie in ländlichen Gebieten. Partizipation und die Begegnung mit innovativen kulturellen Inhalten und Formaten sind hierbei wichtige Stichworte. Oftmals ehrenamtlich organisiert, tragen die Einrichtungen vielerorts dazu bei, dass kulturelle Angebote erst möglich werden.

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur und Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V.

Die Landesregierung arbeitet in der Unterstützung der soziokulturellen Akteure eng mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur und Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. zusammen, die derzeit sechszwanzig soziokulturelle und kulturpädagogische Einrichtungen – und damit einen Großteil der soziokulturellen Szene insgesamt – zu ihren Mitgliedern zählt. Der Landesverband ist für die Einrichtungen nach eigener Beschreibung „Netzwerk und Lobbyverband auf Landes- wie auf Bundesebene und unterstützt die Arbeit vor Ort durch Beratung, Information und Fortbildung“. Seit 2012 wird die LAG institutionell gefördert, im Jahr 2018 mit 110.600 Euro, und in ihrer Tätigkeit beispielsweise als Organisator des Weiterbildungsprogramms „Kultur und Management“ und als anerkannter Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres unterstützt.

Projektförderung

Projekte und Programmarbeit soziokultureller Zentren und Initiativen fördert das Land im Rahmen der „Förderrichtlinie Freie Szene“. Im Jahr 2018 entsprach dies dreizehn konkreten Projektförderungen, die sich auf das gesamte Spektrum der soziokulturellen Landschaft verteilen: Größere Einrichtungen mit einem breiten Angebot, das sie im eher städtischen

Raum unterhalten, zählten ebenso zu den Geförderten wie kleinere Träger und Einrichtungen im ländlichen Raum. Über diese Projektförderungen hinaus profitierten soziokulturelle Akteure insbesondere auch von Förderungen durch den Kultursommer.

Changemanagement

Zur Unterstützung der gesamten Freien Szene hat die Landesregierung ein Landesprogramm zum Thema Changemanagement gestartet. Kulturbetriebe sollen damit in Phasen existentieller Gefährdung bei der Verbesserung interner Strukturen sowie bei deren Neuausrichtung und Weiterentwicklung unterstützt werden. Hierbei geht es beispielsweise darum, die Nachfolge für Leitungen zu regeln, die bald altersbedingt aus dem aktiven Betrieb aussteigen. Nicht wenige Akteure suchen zudem Wege, schwindenden Besucherzahlen mit innovativen Inhalten zu begegnen und neue Zielgruppen anzusprechen. Über einen dreijährigen Prozess wurden z.B. die Programmteilnehmerinnen und Programmteilnehmer intensiv von einem Expertenteam beraten und betreut. Das führte dazu, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kooperationspartner gewonnen, aber auch neue Leitbilder und Schwerpunktthemen erarbeitet wurden.

4.9 Heimatpflege

Das Land unterstützt finanziell wissenschaftliche Veröffentlichungen im Bereich der Heimatforschung und Heimatpflege. Förderungswürdig sind Maßnahmen, die zur Pflege und Erhaltung der geschichtlichen und volkskundlichen Eigenart unseres Landes beitragen, insbesondere der Heimatkunde, des Volkstums und Brauchtums, der Mundarten, des heimatlichen Schrifttums und des Volksliedes dienen.

So konnten im Jahr 2018 erneut Heimatjahrbücher, Chroniken und Periodika mit insgesamt 18.300 Euro gefördert werden.

5. SPARTENÜBERGREIFENDE KULTURFÖRDERUNG



Kai Gundacker in Kaiserslautern: Audiovisuelle 360grad-Projektion:
Audio- und Lichtkunst in und um die Kammergarn, Kaiserslautern



Mosel Musikfestival im Drohn-Kraftwerk

5.1 Förderung kommunaler Kultureinrichtungen und –projekte

Das Land Rheinland-Pfalz fördert im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach der Förderrichtlinie Kultur vom 3. September 2008 im Wege der Projektförderung Kulturprojekte, die deutlich als festivalähnliche Vorhaben profiliert sind und die sich nach künstlerischem Anspruch sowie nach regionaler und überregionaler Bedeutung oder Ausstrahlung innerhalb eines begrenzten Zeitraums und durch eine übergreifende Thematik aus dem allgemeinen Kulturprogramm einer Kommune herausheben.

In der Regel werden auf diesem Weg jährlich ca. fünfundsiebzig Projekte gefördert; in 2018 waren es vierundsiebzig mit einem Gesamtfördervolumen von ca. 2,75 Millionen Euro. Darunter befanden sich sowohl Kleinförderungen von 5.000 Euro als auch große Förderungen mit sechsstelligen Beträgen. Projekte, die im Kultursommerzeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober stattfinden, sind Teil der Dachmarke „Kultursommer Rheinland-Pfalz“.

Einige Beispiele dafür sind: der Germersheimer Kultursommer, die Festspiele Ludwigshafen, das Open Ohr Mainz, Bingen Swingt, die Nibelungenfestspiele Worms, Summer in the City Mainz, Euroclassic Westpfalz, die Internationalen Musiktage Dom zu Speyer, das Spiegelzelt Altenkirchen, die Mattheiser Sommerakademie Bad Sobernheim, Horizonte und das Guitarfestival Koblenz, die Burgfestspiele Mayen, das

Moselmusikfestival, das Eifel Literaturfestival, der Theatersommer Idar-Oberstein, die Deutschen Mozartwochen Prüm, die Illuminale Trier und die jährlich in einer anderen Stadt stattfindende Kultursommer-Eröffnung. Die Veranstaltung zur Eröffnung des Kultursommers fand 2018 in Neuwied statt.



Nibelungen-Festspiele, Worms: der Dom als Kulisse zu „Siegfrieds Erben“

5.2 Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Seit ihrer Gründung am 17. Dezember 1991 fördert die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur als rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts Kunst- und Kulturprojekte im Land Rheinland-Pfalz. Die Geschäftsstelle der Kulturstiftung ist in der Landeshauptstadt Mainz angesiedelt. Die Kulturstiftung verfügt über ein Stiftungskapital von rund 93 Millionen Euro. Die Fördermittel werden aus den Erträgen der Kapitalanlagen generiert. Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase hat die Stiftung für die Erfüllung ihres Stiftungszwecks 500.000 Euro aus dem Landeshaushalt erhalten. Auch dank dieser Landesmittel konnten 2018 dreiunddreißig Projekte oder Einrichtungen mit insgesamt 536.025 Euro gefördert werden.

Die Stiftung fördert insbesondere Vorhaben im Bereich der Bildenden Kunst, der Darstellenden Kunst, des Films, der Literatur, der Musik und der Soziokultur sowie spartenübergreifende Vorhaben.

Zur Förderung von Künstlerinnen und Künstlern können Stipendien vergeben werden. Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur betreibt das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems für Bildende Kunst und das Künstlerhaus Edenkoben für Literatur. Zudem verwaltet sie den Nick-Nachlass zur Förderung von Schultheaterprojekten. Im Jahr 1995 hat die Stiftung den Nachlass des Ehepaares Nick erhalten. Die Zinserträge werden seit dem zweckgebunden dem Schultheater gewidmet.

Das Deutsche Kabarettarchiv e.V. wird jährlich institutionell unterstützt. Des Weiteren ist die Kulturstiftung Trägerin des „Kultursommer Rheinland-Pfalz“.

Ziel der Förderung durch die Kulturstiftung ist die Schaffung von Voraussetzungen zur freien Entfaltung von Kunst und Kultur, insbesondere durch die Entwicklung neuer künstlerischer Ausdrucksformen, die nachhaltige Vermittlung von Kunst und Kultur, die Förderung des künstlerischen Nachwuchses, die Pflege des kulturellen Erbes sowie die grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit.



Außenansicht Künstlerhaus
Schloss Balmoral



Grenzenlos Kultur vol 20, Mainz: Deutschlands ältestes Festival für inklusive Kunst hier mit Theater HORA (Schweiz): Bob Dylans 115ter Traum

5.3 Kultursommer Rheinland-Pfalz

Der Kultursommer Rheinland-Pfalz ist ein kulturpolitisches Konzept zur Förderung von Kulturprojekten (Festivals, Ausstellungen) und zugleich die Dachmarke für die vom Land auf diese Weise geförderten Projekte. Er startete 1992 und findet jährlich im Zeitraum 1. Mai bis 31. Oktober statt. Der Kultursommer Rheinland-Pfalz ist seit 2013 Teil der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur. Im Jahr 2018 wurden aus Zinserträgen der Stiftung 139 Kultur-Projekte aller Sparten in allen Regionen des Landes gefördert. Hinzu kommen die Förderungen kommunaler Kultureinrichtungen und-projekte (KKP) im Zeitraum des Kultursommers, die ebenfalls Teil der Dachmarke Kultursommer Rheinland-Pfalz sind. Der Kultursommer veranstaltet auch einige eigene Projekte, so z.B. das Festival „No strings Attached“ in Mainz und die Musikreihe „Via Mediaeval“ in der Pfalz.

Zu den Kulturpolitischen Zielen des Kultursommers gehören die Förderung der freien Kulturszene, die Bildung regionaler kultureller Netzwerke, die Aufgabe, der Kulturszene beratend und unterstützend zur Seite zu stehen, Innovationen anzuregen, den Nachwuchs

zu fördern, kulturtouristische Projekte zum Nutzen der Städte und Regionen des Landes zu entwickeln und zu befördern sowie auch im ländlichen Raum hochwertige Kulturangebote und kurze Wege zur Kultur zu ermöglichen.



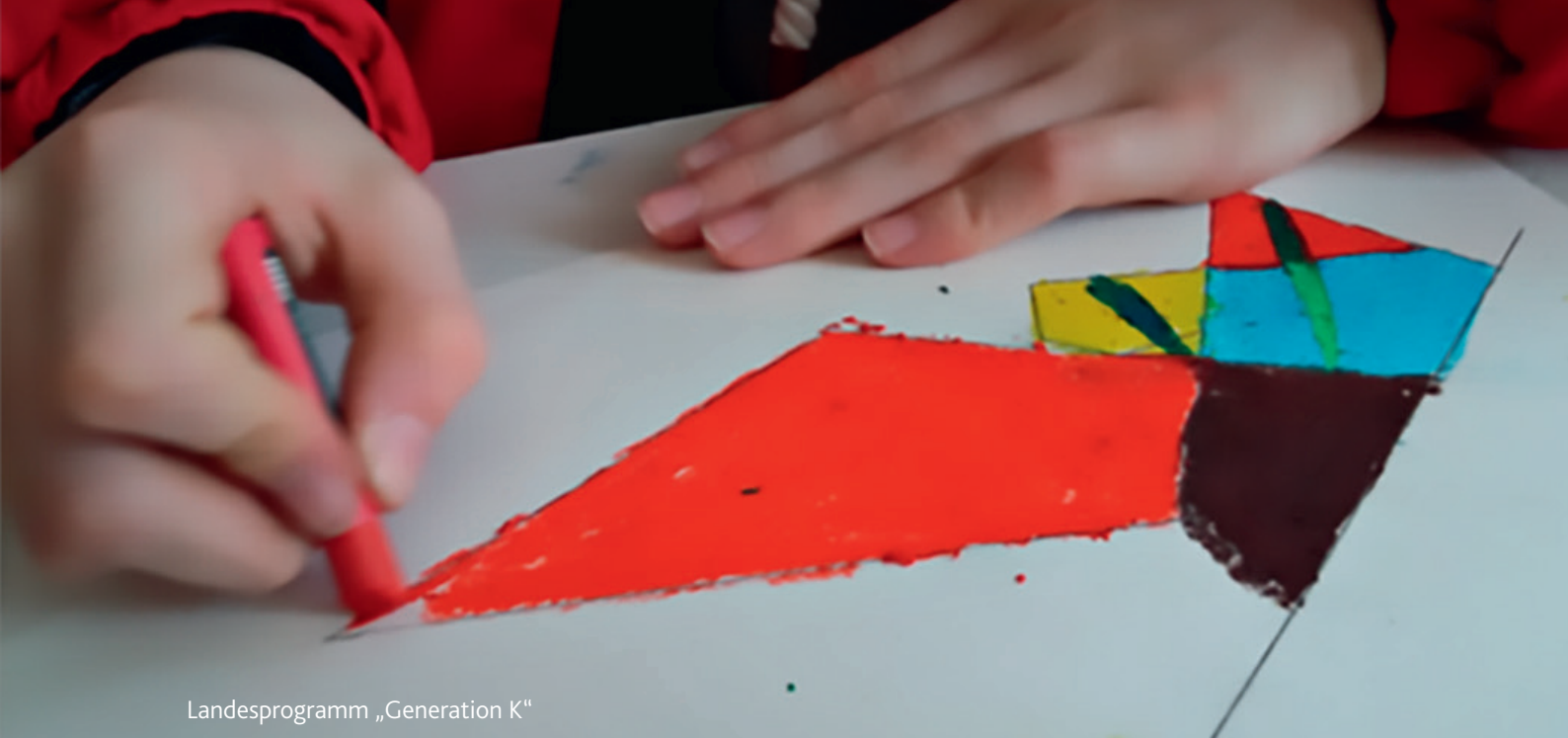
Kunsttage Winnigen: Große Kunst im kleinen Dorf. Alle zwei Jahre verwandelt sich Winnigen an der Mosel bei den Kunsttagen in eine große Galerie. Arbeit von Martin Sprengler

Durch sein jährlich wechselndes Motto gibt der Kultursommer der Szene immer neue Anstöße. 2018 stand der Kultursommer unter dem Motto „Industriekultur“. Der Kultursommer ist dabei ein Kooperationsmodell, denn über die personelle und räumliche Infrastruktur für die Veranstaltungen verfügen ausschließlich die Kommunen und die freien Kulturträger. Von diesen und mit ihnen zusammen wird der Kultursommer gemacht. Verschiedene Kultursommer-Angebote, z.B. im Rahmen der Reihen „Saalü“, „ORGELwochen“ (in Nachfolge der „Int. Orgelfestwochen“) oder „echt jetzt!“ (Kinder-, Jugendtheater), bieten auch kleineren Veranstaltern die Gelegenheit, Qualitätsangebote günstig zu buchen.

Einige wenige Beispiele der Förderungen 2018: Festival des Deutschen Films, Kleine Frau, was nun? (Chawwerusch Theater), Lahnsteiner Bluesfestival, Westerwälder Literaturtage, Kunsttage Winnigen, Gegen den Strom an der Lahn, Palatia Jazz, Karl-Marx-Revue, TUFA Trier, Grenzenlos Kultur, Mainz, Creole Sommer, Ludwigshafen.



Kunsttage Winnigen: Große Kunst im kleinen Dorf. Arbeit von Kirsten van den Bogaard



Landesprogramm „Generation K“

5.4 Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe (Jugendkunstschulen, JeKiKu, GenerationK)

Die kulturelle Teilhabe aller Menschen zu fördern, ist Ziel der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Die kulturelle Bildung spielt dabei eine besondere Rolle und wird über verschiedene Landesprogramme gefördert.

Jedem Kind seine Kunst (JeKiKu)

Mit dem 2013 von der Landesregierung Rheinland-Pfalz initiierten Programm „Jedem Kind seine Kunst“ (JeKiKu) Kulturschaffenden des Landes die Möglichkeit geboten, im Rahmen einer Kooperation mit interessierten Einrichtungen wie etwa Schulen, Kitas und Jugendzentren kulturelle Bildungsprojekte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu gestalten. Professionelle Künstlerinnen und Künstler führen diese möglichst früh an die verschiedenen Kunst- und Kultursparten heran. Sie stellen sich selbst und ihre Ideen in einer Datenbank vor; ihre Honorare werden über Landesmittel finanziert. Im Jahr 2018 wurden so landesweit insgesamt 351 Projekte realisiert.



Jugendkunstschulen

Eine herausragende Rolle bei der Vermittlung kultureller Bildungsinhalte kommt den Jugendkunstschulen zu. Wichtiger Katalysator für deren Entwicklung war und ist das seit 2008 bestehende Landesprogramm zur Förderung von Jugendkunstschulen in Rheinland-Pfalz. In den Jugendkunstschulen sollen Projekte im künstlerisch-gestaltenden Bereich angeboten werden, vor allem in den Sparten Bildende Kunst und Moderne Medien. Durch diese Förderung sind zahlreiche neue Jugendkunstschulen entstanden.



Im Jahr 2018 wurden über das Landesprogramm siebenundzwanzig Einrichtungen mit insgesamt 280.000 Euro gefördert. Im vergangenen Jahr wurden erstmals auch mehrere Einrichtungen mit einem besonders überzeugenden Profil als „Jugendkunstschule Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet. Die Organisation des Landesprogramms fällt in die Zuständigkeit des Kulturbüros Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V. Dieses erhielt für seine Tätigkeit in 2018 20.000 Euro.

Generation K

An die Arbeit der beiden Landesprogramme knüpft zudem das neue Projekt „Generation K“ an, welches das Kulturministerium und das Bildungsministerium mit Unterstützung der Stiftung Mercator gemeinsam seit 2017 umsetzen. Ziel des Projektes ist die Förderung der kulturellen Schulentwicklung und die Kooperation von Bildungs- und Kulturszene für eine nachhaltige und qualitätsvolle kulturelle Bildungsarbeit in Rheinland-Pfalz. Auch hierbei soll die junge Generation dauerhaft für Tanz und Musik, Bildende Kunst und Theater u.v.m. begeistert werden – unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen, die mit Kunst und Kultur bislang kaum in Berührung gekommen sind. Mit dem Programmstart hat auch eine neue und landesweit tätige Servicestelle Kulturelle Bildung ihre Arbeit aufgenommen. Im Jahr 2018 wurde die Kunsthochschule Mainz als Kooperationspartner gewonnen, so dass sich seitdem auch Lehramtsstudierende in das Projekt einbringen.

Projekte mit jungen Geflüchteten

2016 hat die Landesregierung beschlossen, dass auch Menschen, die ihre Heimat im Zuge von Krieg und Krisen verlassen mussten, in Rheinland-Pfalz eine Chance auf kulturelle Teilhabe erhalten sollen. So wurden zusätzliche Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro bereitgestellt, damit insbesondere junge Geflüchtete verschiedene Kunst- und Kulturformen kennenlernen und gleichsam selbst künstlerisch aktiv werden können. Insgesamt elf Vorhaben wurden dank dieser Förderung im Jahr 2018 realisiert. Gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern und verschiedenen Kultureinrichtungen erarbeiteten die jungen Teilnehmenden z.B. neue Theaterstücke und Tanzperformances, brachten sich in Kunstkurse ein und entwickelten eigene Konzertprogramme.

5.5 Bestandserhalt des schriftlichen kulturellen Erbes

Schriftliches Kulturgut ist ein wichtiger Teil des kulturellen Gedächtnisses und damit sinn- und identitätsstiftend für die Gesellschaft. Eine Digitalisierung trägt zwar zum Schutz des schriftlichen Kulturguts bei, kann die Originale aber keinesfalls ersetzen, die u.a. durch Schimmelbefall, Papierzerfall und Tintenfraß bedroht sind.

Die Bestandserhaltung des schriftlichen Kulturguts in Archiven, Bibliotheken und Museen ist in Rheinland-Pfalz seit 2013 Gegenstand einer vom MWWK ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe. Seit 2017 gibt es eine Landeskonzeption „Bestandserhaltung“ sowie seit 2018 eine beim LBZ eingerichtete „Landesstelle Bestandserhalt“, die Anträge auf Förderungen für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen prüft sowie, unterstützt durch Mittel aus den Förderprogrammen des Bundes, erste Pilotprojekte durchführt.

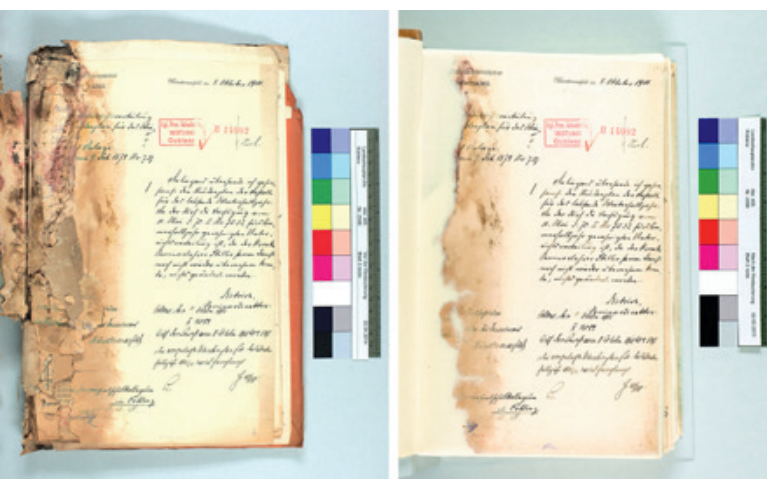
Es wurden erfolgreich zwei zentrale Anträge bei der landesweiten Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts gestellt, um das Programm zur Verpackung historischer Materialien in Archiven, Bibliotheken und Museen in RLP auf der Basis einer aktuellen Bedarfsabfrage fortzusetzen. Mit Hilfe von Bundes- und Landesmitteln konnten einundsechzig Institutionen von diesem Programm profitieren, bei dem die maßgenaue Anfertigung von Schutzbehältnissen für Bücher und gebundene Akten als Schwerpunkt gesetzt worden war.



Schumpfurkunde

Des Weiteren wurde mit finanzieller Unterstützung des Bundes eine Vorstudie für Projekte der Massenentsäuerung von Pflichtliteratur in Rheinland-Pfalz erstellt. Zudem wurden historische Archivalien und Bücher des Stadtarchivs Trier und der Stadtbibliothek Mainz restauratorisch gereinigt.

Im Dezember 2018 wurde ein Beirat eingesetzt, dessen Aufgaben u.a. in der Umsetzung der Landeskonzeption „Bestandserhaltung“ sowie der fachlichen Begleitung der jährlichen Fördermaßnahmen bestehen. Dem Beirat gehören Vertreterinnen und Vertreter von Bibliotheken, Archiven und Museen in Rheinland-Pfalz an.



Akte vorher-nachher

5.6 Inklusion und Barrierefreiheit

In Deutschland trat das „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ (UN-BRK) am 26. März 2009 in Kraft. Bereits 2010, also noch ein Jahr vor dem Bund, legte das Land hierzu einen eigenen Aktionsplan vor.

Dieser Aktionsplan dient seitdem als Leitlinie für die schrittweise Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Unter Ziffer 3.4 Kultur, Freizeit und Sport wurden dort als Ziele der barrierefreie Zugang zu historischen Gebäuden des Landes, die barrierefreie Präsentation von Sammlungen, Ausstellungen und kulturellen Angeboten sowie die Fortbildung von Mitarbeitenden im Kulturbereich für die Belange behinderter Menschen fixiert. 2015 wurde der Landesaktionsplan fortgeschrieben.

Auf Anregung des Museumsverbands wurden seit dem Jahr 2014 Maßnahmen zur barrierefreien Erschließung der Inhalte von Dauer- und Wechselausstellungen (z.B. mittels Texten in leichter Sprache, Tastmodellen, Gebärdensprachvideos etc.) sowie der Informationen des Museums im Internet in den Katalog der förderfähigen Maßnahmen übernommen.

Seit 2008 ist die Sensibilisierung und Qualifizierung der Museen und ihrer Mitarbeiter für die Belange behinderter Menschen eines der Arbeitsfelder des Museumsverbands. Regelmäßige Informationsveranstaltungen und Fortbildungen zum Thema „Barrierefreiheit“, „Leichte Sprache im Museum“ oder etwa zur „Kulturellen Teilhabe für Menschen mit Demenz“ haben dazu beigetragen, existierende Berührungspunkte seitens der Museen abzubauen. Am 2. Oktober 2014 unterzeichneten der Museumsverband Rheinland-Pfalz und die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Selbsthilfe behinderter Menschen eine Zielvereinbarung. In dieser verpflichteten sich die Partner, die weitere Vernetzung von Museen und Selbsthilfeorganisationen zu fördern, jährlich Schulungen und dauerhaft Beratungsleistungen anzubieten und die Museen bei Förderanträgen zur Barrierefreiheit zu unterstützen.

Horizonte Weltmusikfestival Koblenz



5.7 Grenzüberschreitende Kulturförderung

Die Arbeit Kulturschaffender lebt nicht zuletzt vom intensiven Austausch untereinander – auch über Landesgrenzen hinweg. Gerade Rheinland-Pfalz, in direkter Nachbarschaft zu Frankreich, Luxemburg und Belgien gelegen, und weltweit mit verschiedenen Ländern in enger Partnerschaft verbunden, ist die Förderung internationaler kultureller Beziehungen ein wichtiges Anliegen.

Vor diesem Hintergrund unterstützt das Kulturministerium jedes Jahr Maßnahmen grenzüberschreitender Kulturarbeit. In 2018 reichte die Spannweite der unterschiedlichen Förderungen vom Literaturprojekt „Poesie in der Großregion“ bis hin zu verschiedenen Tanzproduktionen, bei denen sich z.B. die Künstlerin Hannah Ma mit verschiedenen Tanzepochen und -stilen auseinandersetzte. Das hierbei erarbeitete Stück „UNDO“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg und dem Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois erarbeitet. Ebenfalls gefördert wurde das inklusive „Internationale Bühnenfestival vis à vis“, bei dem fünf verschiedene Performancegruppen aus Deutschland, der Schweiz und Luxemburg unter Leitung des DanceAbility e.V. gemeinsam verschiedene Bühnenstücke realisierten und diese im Rahmen mehrerer Festspielabende in der TUFA Trier aufführten.

Auch „Multipistes“, ein grenzüberschreitendes Netzwerk von vier Einrichtungen aus Belgien, Luxemburg, Frankreich und Deutschland zur Förderung der Rock- und Popmusik in der Großregion, wurde 2018 mit Landesmitteln unterstützt.

Kulturelle Maßnahmen werden ferner auch in Erfüllung des mit Opoln („Opole“ / Polen) und Kladno (Mittelböhmen) geschlossenen Kooperationsabkommens der Bibliotheken realisiert. Hierbei vertritt das Landesbibliothekszentrum (LBZ) das Land Rheinland-Pfalz gegenüber den Partnern kulturell und trägt damit zum internationalen Kulturaustausch bei. Die genannten Regionen zählen mit Rheinland-Pfalz und Burgund zum sogenannten „Vierernetzwerk“ und stehen daher im besonderen Fokus des kulturellen Austauschs.

6. KULTURFÖRDERUNG 2018 IN ZAHLEN

Karl-Marx-Ausstellung





6.1 Allgemeine Kulturausgaben

Im Kapitel der Allgemeinen Kulturausgaben sind die Ausgaben ausgewiesen, die im Rahmen der gesamtstaatlichen Verantwortung für die Kultur verausgabt werden. Dazu gehören z.B. die Beiträge des Landes zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz, zur Kulturstiftung der Länder oder auch zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Kulturstatistik. Ebenfalls darunter gefasst sind die Ausgaben der Titelgruppe „Kulturstandort Rheinland-Pfalz“. Dazu zählen u.a. die Ausgaben für die Homepage „Kulturland“ des MWWK, die Finanzierungsbeteiligung an der Tourismusbroschüre „Gastlandschaften“ oder auch die Ausgaben für Informationsveranstaltungen des MWWK. Wegen der besseren Überschaubarkeit der Zahlen sind nur Ausgaben einzeln aufgeführt, die einen Betrag von 5.000 Euro überschreiten.

Allgemeine Kulturausgaben

| EMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|--------------------|--|--------------------|
| Landkreis Birkenfeld | Birkenfeld | Verbesserung der kulturtouristischen Infrastruktur im Landkreis Birkenfeld | 50.000 € |
| Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH | Koblenz | Tourismusbrochure | 20.000 € |
| Johannes-Gutenberg- Universität | Mainz | Digitalstrategie des Landes – Machbarkeitsstudie Landesportal Kulturelles Erbe | 35.000 € |
| Landesbibliothekszentrum | Koblenz | Förderprogramm Alphabetisierung und Grundbildung in Bibliotheken | 5.000 € |
| Landesbibliothekszentrum | Koblenz | Integriertes Informations- und Lernportal | 5.000 € |
| Landesbibliothekszentrum | Koblenz | Förderung Ehrenamt | 8.900 € |
| Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur | Mainz | Landeszuwendung 2018 | 500.000 € |
| Geschäftsstelle Luther 2017 | Wittenberg | Anteil RLP 2018 | 9.978 € |
| Stiftung Hambacher Schloss | Neustadt/ Wstr. | Stifterzahlung 2018 | 184.000 € |
| Geschäftsstelle „Bauhaus“ | Weimar | Anteil RLP 2018 | 21.280 € |
| Landesbibliothekszentrum | Koblenz | Zuwendungen Bestandserhalt | 100.000 € |
| diverse | | Urheberrechtsabgaben und Deutsche Digitale Bibliothek | 794.778 € |
| Deutscher Bibliotheksverband, LV Rheinl.-Pfalz | Mainz | Bibliothekstage Rheinland-Pfalz | 25.000 € |
| SchUM-Städte e.V. | Mainz | Vereinsbeitrag SchUM-Städte e.V. 2018 | 40.000 € |
| Stiftung Preußischer Kulturbesitz | Berlin | Stifterzahlung RLP 2018 | 1.176.000 € |
| Kulturstiftung der Länder | Berlin | Anteil des Landes RLP an den Ausgaben der Kulturstiftung der Länder | 495.450 € |
| Karl Marx 2018 GmbH | Trier | Zuschuss Karl-Marx-Ausstellung 2018 | 1.106.495 € |
| Stiftung Villa Musica | Mainz | Mietzuschuss 2018 | 24.500 € |
| Einzelpersonen | | Förderung notleidender Künstler | 4.705 € |
| eigene Kosten | | Anteil für bundeseinheitliche Kulturstatistik | 6.156 € |
| eigene Kosten | | Informationsveranstaltung Kultur | 7.322 € |
| eigene Kosten | | Anteil UNESCO-Welterbebeauftragte der KMK | 5.827 € |
| eigene Kosten | | Internetauftritt Kulturland Rheinland-Pfalz | 64.265 € |
| Gesamt: | | | 4.689.656 € |

6.2 Finanzierung eigener Einrichtungen

Eine wichtige Säule der Kultur in Rheinland-Pfalz stellen die Kultureinrichtungen des Landes dar. Bei einem Gesamt-Kulturetats von rund 122 Millionen Euro wendet das Land rund 67,5 Millionen Euro für die landeseigenen Kultureinrichtungen auf.

Die Bewahrung und Vermittlung unseres reichhaltigen kulturellen Erbes gehört zu den Aufgaben **der Generaldirektion kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz** (GDKE). Unter dem Dach der GDKE befinden sich die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer, die zahlreiche, landeseigene Kulturdenkmäler wie Burgen, Schlösser und weitere Altertümer betreut, die drei Landesmuseen in Koblenz, Mainz und Trier, die Landesarchäologie und die Landesdenkmalpflege. Im Haushaltsplan waren 2018 35.595.300 Euro für die GDKE veranschlagt.

Im Bibliotheksbereich hat das Land im Jahr 2004 das **Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz** (LBZ) mit Sitz in Koblenz gegründet.

Unter dem Dach des LBZ befinden sich die Bibliotheca Bipontina in Zweibrücken, die Pfälzische Landesbibliothek Speyer, die Rheinische Landesbibliothek Koblenz, die Landesbüchereistelle Koblenz und die Landesbüchereistelle Neustadt. Zusammen bilden diese fünf Einrichtungen ein leistungsstarkes Kompetenzzentrum für alle Fragen der Medien- und Informationsvermittlung. Sie arbeiten gemeinsam am Aufbau eines leistungsfähigen Bibliothekssystems für das Land Rheinland-Pfalz und fördern die Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken im Land, unter anderem durch die Koordinierung landesweiter und regionaler Bibliotheksprojekte (Leseförderung, Lesecken in Ganztagschulen u.a.). Für das LBZ waren 2018 Haushaltsmittel in Höhe von 10.491.200 Euro veranschlagt.

Die **Landesarchivverwaltung** des Landes besteht aus dem Landeshauptarchiv Koblenz und dem Landesarchiv Speyer. Den Landesarchiven obliegt die systematische Erfassung, Lagerung, Sicherung,

Ordnung und Auswertung des in der Verwaltung entstehenden Archivgutes des Landes Rheinland-Pfalz. Archivgut sind alle in Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen des Landes entstehenden oder bei Rechtsvorgängern des Landes entstandenen, bewerteten Unterlagen von bleibendem Wert, denen Bedeutung für Gesetzgebung, Verwaltung oder Rechtsprechung, für die Erforschung oder das Verständnis der Geschichte oder für die Sicherung berechtigter Belange der Bürgerinnen und Bürger zukommt. Die Landesarchive betreuen darüber hinaus im Rahmen der Archivpflege kommunales, sonstiges und privates Archivgut, gegebenenfalls im Einvernehmen mit den Archiveigentümern. Dabei obliegt die Durchführung der einzelnen Maßnahmen den Landesarchiven in Koblenz und Speyer. Für die Landesarchivverwaltung waren 2018 Mittel in Höhe von 6.905.100 Euro veranschlagt.

Das Land unterhält drei **Staatsorchester**. Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz wurde 1919 in Landau gegründet und ist seit 1998 ein Landesbetrieb des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Ludwigshafen. Die Staatsphilharmonie ist das größte und bedeutendste Orchester des Bundeslandes und trägt damit zur sinfonischen Grundversorgung in der Pfalz bei. Ebenso gilt sie als das Sinfonieorchester der Metropolregion Rhein-Neckar. Regional und international ist sie Botschafterin des Landes Rheinland-Pfalz. Ihre stilistische Bandbreite reicht von der großen Sinfonik über Musiktheaterproduktionen bis hin zu Filmmusik- und Stummfilmprojekten.

Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie in Koblenz ist als bedeutender Klangkörper musikkultureller Repräsentant des Landes. Es nimmt die Aufgabe eines Kulturorchesters wahr mit Aufführungen überwiegend im nördlichen Landesteil von Rheinland-Pfalz sowie im In- und Ausland. Zusätzlich obliegt ihm die Vollbespielung des Stadttheaters Koblenz gemäß Vertrag zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Koblenz.

Das Philharmonische Orchester Mainz ist das Orchester des Staatstheaters Mainz. Neben der Mitwirkung an den Musiktheater- und Ballettaufführungen des Staatstheaters mit einem Repertoire vom Barock bis heute sind die Musikerinnen und Musiker in verschiedensten Konzertreihen immer wieder auch auf dem Podium zu erleben: Sinfoniekonzerte, Konzerte für junge Leute und Kinder, Sonder-, Phönix- und Kammerkonzerte zeichnen sich durch eine beziehungsreiche Programmdramaturgie aus, die auch für Neues und Experimente offen ist und darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag im Kinder- und Jugendbereich leistet.

Für die drei Orchester standen im Haushaltsjahr 2018 14.498.400 Euro zur Verfügung.

Finanzierung eigener Einrichtungen

| EINRICHTUNG | ZWECK | HAUSHALTSANSATZ |
|--|--|---------------------|
| Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz | "Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt (incl. 3.039.000 € Fördermittel)" | 35.595.300 € |
| Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester Mainz | Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt | 1.749.000 € |
| Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz | "Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt (incl. 224.300 € Fördermittel)" | 10.491.200 € |
| Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz | Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt | 6.905.100 € |
| Landesbetrieb Deutsche Staatsphilharmonie Ludwigshafen | Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt | 9.444.400 € |
| Landesbetrieb Staatsorchester Rheinische Philharmonie | Haushaltsmittel gem. Landeshaushalt | 3.305.000 € |
| | Gesamt: | 67.490.000 € |
| | abzgl. Fördermittel GDKE und LBZ: | 3.263.300 € |
| | Finanzierung eigener Einrichtungen Gesamt: | 64.226.700 € |

6.3 Institutionelle Förderung von Kultureinrichtungen und Kulturverbänden (I-Förderungen)

Bei der institutionellen Förderung dient die Zuwendung zur Deckung der gesamten bzw. eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben des Zuwendungsempfängers. Im Jahr 2018 haben folgende Einrichtungen, Vereine bzw. Verbände eine institutionelle Förderung erhalten:

Institutionelle Förderungen

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|--------------------------|------------------|-------------|
| Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof e.V. | Konz | I-Förderung 2018 | 127.800 € |
| Stiftung Kunsthaus Heylshof | Worms | I-Förderung 2018 | 35.600 € |
| Stiftung Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim | Bad Sobernheim | I-Förderung 2018 | 187.600 € |
| Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Remagen | I-Förderung 2018 | 3.400.800 € |
| Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V. | Mainz | I-Förderung 2018 | 3.000 € |
| Internationaler Rat der Christen und Juden e.V. | Mannheim | I-Förderung 2018 | 1.500 € |
| Institut Francais Deutschland | Mainz | I-Förderung 2018 | 29.000 € |
| Stiftung Im Tal Erwin und Ulla Wortelkamp | Hasselbach / Westertwald | I-Förderung 2018 | 48.100 € |
| Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V. | Mainz | I-Förderung 2018 | 46.700 € |
| Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V. | Ludwigshafen | I-Förderung 2018 | 186.300 € |
| Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz e.V. | Neuwied-Engers | I-Förderung 2018 | 170.000 € |
| Chorverband Rheinland-Pfalz e.V. | Neuwied | I-Förderung 2018 | 76.700 € |
| LAG Rock & Pop Rheinland-Pfalz e.V. | Koblenz | I-Förderung 2018 | 145.000 € |
| Rheinland-Pfälzischer-Chorverband e.V. | Mainz | I-Förderung 2018 | 5.200 € |
| Chorverband der Pfalz e.V. | Essingen | I-Förderung 2018 | 46.000 € |
| Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V. | Mainz | I-Förderung 2018 | 528.500 € |
| Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. | Schweich-Issel | I-Förderung 2018 | 102.300 € |
| Landesbühne Rheinland-Pfalz gGmbH im Schlosstheater Neuwied | Neuwied | I-Förderung 2018 | 493.000 € |
| Stiftung Sayner Hütte | Bendorf | I-Förderung 2018 | 200.000 € |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|-----------|------------------|--------------------|
| Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V. – laproft | Koblenz | I-Förderung 2018 | 140.000 € |
| Mainzer Kammerspiele e.V. | Mainz | I-Förderung 2018 | 152.900 € |
| Kinder- und Jugendtheater Speyer e.V. | Speyer | I-Förderung 2018 | 92.000 € |
| Unterhaus Mainzer Forum Theater GmbH | Mainz | I-Förderung 2018 | 174.500 € |
| Spurensicherung & Volkstheater e.V. | Herxheim | I-Förderung 2018 | 107.100 € |
| LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V. | Lahnstein | I-Förderung 2018 | 110.600 € |
| Kulturfabrik GmbH | Koblenz | I-Förderung 2018 | 74.000 € |
| Gesamt: | | | 6.684.200 € |





6.4 Förderungen von privaten und kommunalen Kulturprojekten (Projektförderungen)

Die Zuwendung bei einer Projektförderung dient der Deckung von Ausgaben für abgegrenzte, genau bestimmte Vorhaben. Die Begrenzung erfolgt sowohl zeitlich als auch sachlich. Folgende Projekte und Einrichtungen wurden 2018 entsprechend gefördert:

Nichtstaatliche Museen

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|--------------------------|--|------------------|
| Stadtverwaltung Bendorf - Rheinisches Eisenkunstguss- Museum Schloss Sayn | Bendorf | Sonderausstellung Preußens schwarzer Glanz | 2.240 € |
| Stadt Bad Dürkheim | Bad Dürkheim | Umsetzung Neukonzeption Stadt- museum – 5. Finanzierungsabschnitt | 42.100 € |
| DGEG Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. | Witten | Neupräsentation – Umsetzung eines neuen Besucherleitsystems | 46.577 € |
| Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V. | Ludwigshafen am Rhein | Relaunch der Homepage Museen in Rheinland-Pfalz | 50.000 € |
| Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim | Bad Dürkheim | Einrichtung eines Multimedia- Guides | 4.641 € |
| Stadtmuseum Landau | Landau | Neueinrichtung | 22.000 € |
| Ludwig Museum Koblenz | Koblenz | Neueinrichtung Museumspädagogik | 2.826 € |
| Stiftung Historisches Museum der Pfalz | Speyer | Stifterbeitrag 2018 | 485.600 € |
| Gesamt: | | | 655.984 € |

Theater

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|-----------------------|---|-------------|
| Stadt Koblenz | Koblenz | Betriebskosten des Theaters Koblenz 2018 | 5.796.000 € |
| Stadt Lahnstein | Lahnstein | Betriebskosten der Städtischen Bühne Lahnstein 2018 | 40.000 € |
| Spurensicherung & Volkstheater e.V. | Herxheim | Expedition Chawwerusch: „Jugend ohne Gott“ | 19.000 € |
| Staatstheater Mainz GmbH | Mainz | tanzmainz Festival UPDATE #2 | 10.000 € |
| Stadt Trier | Trier | Mohr's Banquet / quo vadis. Marx | 21.800 € |
| Showbühne Musicals e.V. | Mainz | MOGGELGUNTIA – Das etwas andere Meenz-Musical | 5.000 € |
| Kulturring Herdorf e.V. | Herdorf | Theater im Hüttenhaus 2018 | 6.095 € |
| Koblenzer Jugendtheater e.V. | Koblenz | Kai aus der Kiste | 8.539 € |
| Plattform zur Entwicklung neo-klassischen und modernem Ballett e.V. | Mainz | Das Bildnis des Dorian Gray | 15.000 € |
| Kleinkunstverein die reblaus e.V. | Neustadt | Kleinkunstveranstaltungen für Erwachsene und Kinder / Jugend 2018 | 6.688 € |
| Landesverband Amateurtheater e.V. | Ransbach-Baumbach | Durchführung von Lehrgängen. Herausgabe der Verbandszeitschrift. Optimierung Webseite. Klausurtagung 2018 | 11.500 € |
| taw-theater am werk e.V. | Koblenz | 2018 - 100 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges | 5.000 € |
| Einzelperson | Burgschwalbach | Alte Liebe rostet nicht | 3.500 € |
| Artisjok Theater | Schweigen-Rechtenbach | Es klopft bei Wanja in der Nacht | 5.756 € |
| Ensemble Joya Ghosh & Friends | Trier | Hommage an Trude Herr (Arbeitstitel) | 3.700 € |
| Theater Alte Werkstatt e.V. | Frankenthal | Beziehungskreise 2018 | 45.000 € |
| Performance art depot e.V. | Mainz | Produktionsförderung: About life / Ich brauche kein Venedig | 13.370 € |
| Malzacher Figurentheater GbR | Bad Dürkheim | Produktionsförderung Kalif Storch | 4.900 € |
| KiTZ Theater Kumpanei GbR | Ludwigshafen | Kindertheaterstück: Der kleine Prinz | 10.500 € |
| Joint Adventures - Nationales Performance Netz | München | Gastspielförderung Theater 2018 (NPN) | 5.000 € |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|--------------------------|---|---------------------|
| Joint Adventures - Nationales Performance Netz | München | Gastspielförderung Tanz 2018 (NPN) | 5.000 € |
| Theater am Ehrenbreitstein | Koblenz | Sie heißt Demokratie – Die Zeit ist jetzt | 7.400 € |
| Clowntheater Rosina & Babo – Karnath & Hausting GbR | Bad Kreuznach | Planet Irgendwo | 9.700 € |
| Theater und Kulturförderverein Hambach e.V. | Neustadt an der Weinstr. | Träumer und Taten | 7.647 € |
| Compagnie TRIARCA GbR | Trier | Eldorado – Auf der Suche nach dem Glück. Trilogie Teil 1. No Ophir | 16.500 € |
| Theater Freinsheim GbR | Freinsheim | Heilig Abend | 6.000 € |
| Das Rotznasentheater GbR | Stahlberg | Kindertheater – Die fixe Idee der Nixifée | 1.300 € |
| Stadt Mainz | Mainz | Endabrechnung Kostenerstattung Instandhaltung Staatstheater Jahr 2016 | 530.329 € |
| Verband Deutscher Freilichtbühnen e.V. – Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz | Grünstadt | Fortbildungsmaßnahmen 2018 | 13.394 € |
| Stadt Trier | Trier | Betriebskosten des Theaters der Stadt Trier 2018 | 6.300.000 € |
| Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e.V. – la-proft | Koblenz | Öffentlichkeitsarbeit für das Kooperationsprojekt Festival der prof. freien Theater RP bei der Landesbühne RP | 3.000 € |
| Landesbühne Rheinland-Pfalz gGmbH im Schlosstheater Neuwied | Neuwied | Zukunftssicherung Landesbühne / Umstrukturierungsprozess – Teil 2018 | 100.000 € |
| Pfalztheater Kaiserslautern | Kaiserslautern | Zuwendung zum künstlerischen Bereich des Pfalztheaters 2018 | 7.465.500 € |
| ASSITEJ e.V. für den Arbeitskreis Südwest der Kinder- und Jugendtheater | Frankfurt am Main | Vortragsreihe Auftakt Junges Theater für Demokratie in Rheinland-Pfalz | 3.000 € |
| unterhaus Mainzer Forum-Theater GmbH | Mainz | Modernisierung der Hard- und Software | 5.000 € |
| Theater Streu Licht | Schornsheim | „Songs of travel“ – Lieder einer Reise | 9.750 € |
| Staatstheater Mainz GmbH | Mainz | Landeszuschuss Staatstheater Mainz GmbH | 12.835.608 € |
| Gesamt: | | | 33.355.477 € |

Literatur / Leseförderung

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|------------|---|------------------|
| LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz | Mainz | Literarische Qualifikation für Kinder u. Jugendliche 2018 | 22.000 € |
| Kultur Raum Trier e.V. | Trier | Trierer Poetry Slam Verbum Varium Treverorum | 3.640 € |
| Stiftung Lesen | Mainz | Welttag des Buches 2018 | 10.000 € |
| Friedrich-Bödecker-Kreis Rheinland-Pfalz e.V. | Mainz | Autorenbegegnungen 2018 | 24.000 € |
| LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz | Mainz | Leselust in Rheinland-Pfalz 2018 | 43.250 € |
| Friedrich-Bödecker-Kreis Rheinland-Pfalz e.V. | Mainz | Broschüre zur Autorenbegegnung mit Kindern und Jugendlichen 2018 | 600 € |
| LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz | Mainz | Pflege der Literatur in Mainz und Rheinland-Pfalz | 9.000 € |
| LiteraturBüro Mainz e.V. für Rheinland-Pfalz | Mainz | Jugendbuchpreis Goldene Leslie 2018 | 13.000 € |
| Dreimalklingeln e.V. | Mainz | Veranstaltungsreihe „Das Problem Rimbaud“ | 4.400 € |
| Philos.-Theolog. Hochschule Vallendar | Vallendar | Begleitband KultursommerArbeit 5.0 oder: Warum ohne Muße alles nichts ist | 1.500 € |
| Universität Koblenz-Landau | Landau/Pf. | Projekt: WORTreich gegen HASS | 3.000 € |
| ZKW der Universität Koblenz-Landau | Landau/Pf. | Poetry Slam Landesmeisterschaft 2018 | 5.000 € |
| eigene Kosten+Preisgelder | | Martha-Saalfeld-Preis | 11.231 € |
| Stiftung Lesen | Mainz | Stifterratsbeitrag Stiftung Lesen | 25.000 € |
| eigene Kosten+Preisgelder | | Wettbewerb „Durchschrift“ Bd. 5 | 11.016 € |
| eigene Maßnahme | | Lesebuch Rheinland-Pfalz | 14.815 € |
| div. Empfänger | | Literaturstipendien | 10.000 € |
| Gesamt: | | | 211.451 € |

Musik / Orchester / Musikschulen

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|---------------------|---|--------------------|
| Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V. | Mainz | Musikmentoren 2018 | 4.000 € |
| Mainzer Kammerorchester e.V. | Mainz | Konzerte in Rheinland-Pfalz 2018 | 13.000 € |
| Bund deutscher Zupfmusiker – Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. | Klingenmünster | Aus-, Fortbildung von Spielern, Spielkreisleitern, Dirigenten, Stimmführern, Multiplikatoren und Ausbildern für den musikalischen und musikpädagogischen Bereich der Zupfmusik sowie des Zupf-Orchesters Rheinland-Pfalz 2018 | 5.600 € |
| Gleis 4 gemeinnützige Unternehmensgesellschaft mbH | Frankenthal (Pfalz) | 3. Frankenthaler Jazztage | 7.000 € |
| Pfälzische Musikgesellschaft e.V. | Essingen | Förderung von Konzertveranstaltungen in 2018 | 5.600 € |
| Tonkult-Jazzkollektiv Mainz e.V. | Mainz | Jazz im Schlosshof | 2.000 € |
| UpArt e.V. – Mainz – Verein für zeitgenössische Kultur | Mainz | AKUT-Festival 2018 | 2.600 € |
| Jazz-Initiative Eifel e.V. | Prüm | Modern-Acoustic Guitar Festival | 1.800 € |
| Kulturverein Grünstadt und Umgebung e.V. | Grünstadt | Grünstadter Sternstunden 2018 | 10.000 € |
| Einzelperson | Wirges | Lauschvisite – Konzert | 1.476 € |
| FörderInnen freier Kunstkultur Musikpädagogik e.V. | Wissen / Forst | roots | 2.660 € |
| LAG Rock & Pop Rheinland-Pfalz e.V. | Koblenz | Pop to Go – Rheinland-Pfalz | 20.000 € |
| Bachchor Mainz – Freunde und Förderer des Bachchors Mainz e.V. | Mainz | Konzertveranstaltungen 2018 in der Christuskirche Mainz | 11.000 € |
| Kreismusikverband Germersheim e.V. | Jockgrim | Lehrgang zum Erwerb des JungMusikerLeistungsAbzeichen 2018 | 2.500 € |
| Förderverein des Kirchenchores Cäcilia e.V. | Weiler bei Bingen | Festakt zur Verleihung der Zelter-Plaketten in Rheinland-Pfalz | 300 € |
| Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz e.V. | Ludwigshafen | Förderung der Musikschulen in Rheinland-Pfalz 2018 | 2.800.000 € |
| Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz e.V. | Ludwigshafen | Singen an Grundschulen | 11.965 € |
| eigene Kosten+Preisgelder | | Jazzpreis 2018 | 7.909 € |
| Einzelperson | Mainz | Stipendium – Cité Internationale des Arts in Paris | 4.638 € |
| Stadt Mainz | Mainz | Personalkosten für die Studienabteilung des Peter-Cornelius-Konservatoriums 2018 | 23.700 € |
| Gesamt: | | | 2.937.748 € |

Bildende Kunst/Film

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|---------------------|--|-----------|
| Einzelperson | Rheinzabern | Contemplative Spaces | 2.000 € |
| EVBK Geschäftsstelle | Prüm | 61. Jahresausstellung | 4.500 € |
| Kuratorium für Kunst und Denkmalpflege | Jockgrim | Netzwerktreffen Kunstvereine Rheinland-Pfalz | 914 € |
| Einzelperson | Oppenheim | Katalog Skulptur und Zeichnung/ Grafik | 1.800 € |
| Museum Boppard, Kurfürstliche Burg | Boppard | heiter bis heftig | 1.600 € |
| AIM e.V. | Burgbrohl | Jahresprogramm AIM e.V. / ArtLab 2018 | 5.000 € |
| Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V. | Mainz | Landeskunstschau – flux4art 2018 | 144.306 € |
| Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V. | Mainz | Homepage Landeskunstschau | 8.211 € |
| Einzelperson | Trier | DNA-Portraits (Mutter und Tochter) | 1.500 € |
| Klinkhardt & Biermann UG | München | Verlagspublikation | 4.000 € |
| Pfälzische Sezession e.V. | Bad Dürkheim | Das Sezessions-Experiment - Ausstellung + Katalog | 3.000 € |
| Einzelperson | Neumagen-Drohn | Von Außen II - Künstler machen das Land | 5.000 € |
| Kunstverein Linz am Rhein e.V. | Dattenberg OT Heeg | Ausstellung Bildende Kunst Linz – 2018 | 4.000 € |
| Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e.V. (AKM), Haus Metternich | Koblenz | 70 Jahre AKM – Jahresausstellung form + farbe 2018 mit Publikation | 4.500 € |
| Kunstverein Villa Streccius | Landau in der Pfalz | Habitat – Lebensräume | 4.000 € |
| Kunstverein Mittelrhein e.V. | Spay/Rhein | Katalog zum 15-jährigen Vereinsjubiläum | 1.700 € |
| Einzelperson | Koblenz | Druckzuschuss für das Märchen von Clemens Brentano Witzenspitzel | 500 € |
| Einzelperson | Mainz | Buchprojekt zu Ausstellungstour Landesmuseum Mainz & Koblenz | 4.000 € |
| Kerber Verlag | Berlin | Publikation INVISYLLABLES | 3.000 € |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|--------------------------|--|------------------|
| Werner-Brand-Kunststiftung | Hochstadt | Publikation über den Maler Werner Brand | 4.000 € |
| Einzelperson | Neuwied | Fragile Lebenswelten | 1.000 € |
| LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. | Lahnstein | Kunst-Mentoring 2018 | 15.000 € |
| Produzentengalerie Andrea König | Oppenheim | Ausstellungskatalog 2018 | 1.500 € |
| Kunstverein Ludwigshafen am Rhein e.V. | Ludwigshafen am Rhein | Innocent of Black and White | 8.000 € |
| Europäische Kunstakademie e.V. | Trier | Förderung des Fort- und Weiterbildungsangebotes 2018 | 80.000 € |
| Einzelperson | Konz | Ausstellung Anheimelnd im Künstlerhaus Metternich. Koblenz | 2.500 € |
| Gute Aussichten 2017 / 2018 | Neustadt an der Weinstr. | Publikation gute Aussichten - junge deutsche fotografie | 4.800 € |
| Einzelperson | | Kunstankauf auf Rentenbasis | 52.011 € |
| Kunstverein Die Treidler Frankenthal e.V. | Frankenthal | My Way | 2.300 € |
| div. Einzelpersonen | | Kunstankäufe für die Kunstsammlung des Landes | 25.330 € |
| Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur | Mainz | Kunststipendien | 51.200 € |
| | | Gesamt: | 451.172 € |
| Hochschule Mainz | Mainz | Mediennachwuchsförderung | 35.000 € |
| Hochschule Trier | Trier | Mediennachwuchsförderung | 35.000 € |
| Johannes-Gutenberg- Universität | Mainz | Mediennachwuchsförderung | 30.000 € |
| eig. Kosten + Preisgelder | | Kinoprogrammpreis 2018 | 77.201 € |
| | | Gesamt: | 177.201 € |

Freie Szene / Soziokultur

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|-----------------------|---|------------------|
| Wespennest e.V. | Neustadt | Intensivierung der soziokulturellen Arbeit 2018 | 10.000 € |
| LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. | Lahnstein | FSJ Kultur | 25.000 € |
| Kreml Kulturhaus e.V. | Hahnstätten | Ausbau eines soziokulturellen Zentrums in der ländlichen Region – Jahresprogramm Kultur 2018 | 20.000 € |
| Brot & Spiele Kultur im Circus Maximus e.V. | Koblenz | Soziokultur der Populärmusik & Populärliteratur im Circus Maximus 2018 | 10.000 € |
| neuer landweg - Verein zur Förderung der Kleinkunst e.V. | Hettenleidenheim | Kultur in der Provinz 2018 | 5.000 € |
| Badehaisel Verein e.V. | Wachenheim | Badehaisel 18fünfund30 | 5.000 € |
| Leben und Kultur e.V. - Haus am Westbahnhof | Landau in der Pfalz | Haus am Westbahnhof – Stimmhaft | 21.540 € |
| Kultur- und Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. | Altenkirchen | Kleinkunst und Soziokultur 2018 | 38.000 € |
| Kulturverein Chapitol e.V. | Beltheim | Veranstaltungsreihe 2018 | 4.900 € |
| TUFA Tuchfabrik Trier e.V. | Trier | Kunstfähre | 10.000 € |
| TUFA Tuchfabrik Trier e.V. | Trier | Kleinkunst und Soziokultur 2018 | 35.000 € |
| Kultur Rhein-Neckar e.V. | Ludwigshafen am Rhein | Kulturcafe – Neue soziokulturelle Formate der Kulturvermittlung | 5.000 € |
| TUFA Tanz e.V. | Trier | Totentanz | 4.890 € |
| Universität Koblenz-Landau | Koblenz | Wandel gestalten – Visionen ermöglichen. Changemanagement in der Freien Szene Rheinland-Pfalz | 95.000 € |
| Gesamt: | | | 289.330 € |

Heimatpflege

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|-------------|---|-----------------|
| Internationaler Hansennorden e.V. zu St. Goar | St. Goar | Hansennblatt 2018 | 1.200 € |
| Westerwald - Verein e.V. | Montabaur | Zeitschrift „Der Westerwald 2018“ | 3.000 € |
| Kulturgemeinschaft Bitburg e.V. | Bitburg | Doppel CD mit Hörbeispielen in moselfränkischer Mundart | 1.300 € |
| Institut für Geschichtswissenschaft | Bonn | Rhein. Vierteljahresblätter. Bd. 82/2018 | 1.500 € |
| Verein für Heimatkunde im Landkreis Birkenfeld e.V. | Birkenfeld | Mitteilungen des Vereins 2018 | 500 € |
| Pfälzische Gesellschaft zur Förd. der Wissenschaften e.V. | Speyer | Pfälzer Heimat. Jahrgang 69/2018 | 2.500 € |
| Rheinischer Verein für Denkmal- pflege und Landschaftsschutz e.V. | Köln | Zeitschrift Rhein. Heimatpflege | 1.000 € |
| Rheinischer Verein für Denkmal- pflege und Landschaftsschutz e.V. | Köln | Schriftenreihe Rhein. Kunststätten- Staatstheater Mainz-Alte Burg Boppard-Burgen in Bacharach | 1.000 € |
| Verbandsgemeinde Kelberg | Kelberg | Chronik der Ortsgemeinde Berenbach | 3.000 € |
| Stadt Frankenthal | Frankenthal | Heimatzeitschrift „Frankenthal Einst und Jetzt“ | 800 € |
| Kurtrierisches Jahrbuch e.V. | Trier | Kurtrierisches Jahrbuch 2018 | 1.000 € |
| Ortsgemeinde Monzingen | Monzingen | Druckkostenzuschuss zu „Monzinger Stichelcher“ | 1.500 € |
| Gesamt: | | | 18.300 € |

Förderprogramm Kommunale Kulturprojekte (KKP)

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|----------------------------|--|-----------|
| Stadt Landau in der Pfalz | Landau in der Pfalz | Kleine Montagsreihe 2018 | 3.721 € |
| Stadt Cochem | Cochem | 26. internationaler Klaviersommer | 4.700 € |
| Stadt Speyer | Speyer | KONTRAPUNKTE Speyer 2018 | 5.000 € |
| Stadt Andernach | Andernach | 28. Andernacher Musiktage auf Burg Namedy | 5.000 € |
| Stadt Montabaur | Montabaur | 28. Festival of Folk & Fools | 5.000 € |
| Stadt Hachenburg | Hachenburg | Frühlingserwachen | 5.000 € |
| Verbandsgemeinde Westerburg | Westerburg | Kino im Stöffelpark in Enspel | 5.000 € |
| Stadt Idar-Oberstein | Idar-Oberstein | Idar-Obersteiner Kinder-Kultur-Tage 2018 | 5.500 € |
| Stadt Bingen am Rhein | Bingen am Rhein | Binger Meisterkonzerte 2018 | 6.000 € |
| Stadt Herdorf | Herdorf | Kulturherbst Hüttenhaus 2018 | 6.000 € |
| Verbandsgemeinde Hachenburg | Hachenburg | 15. Figurentheaterfestival 2018 | 6.041 € |
| Verbandsgemeinde Konz | Konz | 26. Sommerakademie für Klavier- und Kammermusik und Konzer Sommerkonzerte 2018 | 6.500 € |
| Stadt Koblenz – Koblenz Touristik GmbH | Koblenz | 24. Koblenzer Mendelssohn-Tage 2018 | 8.000 € |
| Alzeyer Beteiligungs- u. Veranstaltungs-GmbH | Alzey | Da Capo Open Air Festival 2018 | 8.000 € |
| Neustadt an der Weinstraße | Neustadt an der Weinstraße | Querfälltein-Festival 2018 | 8.000 € |
| Stadt Kaiserslautern | Kaiserslautern | Nuit de la Chanson 2018 | 9.000 € |
| Stadt Mainz | Mainz | Kindertheaterfestival 2018 | 9.000 € |
| Stadt Speyer | Speyer | Internationale Musiktage Dom zu Speyer 2018 | 9.000 € |
| Stadt Boppard | Boppard | Kulturfestival Boppard 2018 | 9.000 € |
| Stadt Trier | Trier | Jazz im Brunnenhof 2018 | 9.000 € |
| Stadt Freinsheim | Freinsheim | TheaterSommerFreinsheim 2018 | 9.500 € |
| Stadt Neustadt an der Weinstraße | Neustadt an der Weinstraße | HambacherMusikFest 2018 | 10.000 € |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|-----------------------|--|-----------|
| Stadt Kaiserslautern | Kaiserslautern | 18. Kammgarn International Bluesfestival 2018 | 10.000 € |
| Stadt Ludwigshafen am Rhein | Ludwigshafen am Rhein | Theater International - Festival für Kinder und Jugendliche 2018 | 10.000 € |
| Verbandsgemeinde Dahner Felsenland | Dahn | Dahner Sommerspiele 2018 | 11.000 € |
| Stadt Ludwigshafen am Rhein | Ludwigshafen am Rhein | Enjoy Jazz 2018 | 11.000 € |
| Ortsgemeinde Lamsheim | Lamsheim | Stationentheater-Ausgepackt-Lamsheimer Koffergeschichten | 11.000 € |
| Stadt Trier | Trier | Opening 2018 | 12.000 € |
| Stadt Zweibrücken | Zweibrücken | Straßentheaterspektakel 2018 | 14.000 € |
| Stadt Kaiserslautern | Kaiserslautern | Lange Nacht der Kultur 2018 | 15.000 € |
| Stadt Mainz | Mainz | Mainzer Musiksommer 2018 | 15.000 € |
| Stadt Wörth am Rhein | Wörth am Rhein | Wörther Kulturfrühling und Kulturherbst 2018 | 15.000 € |
| Stadt Bad Kreuznach | Bad Kreuznach | Festival „marionettissimo“ (8) 2018 im PuK Museum für Puppentheater-Kultur | 15.000 € |
| Stadt Idar-Oberstein | Idar-Oberstein | 23. Jazztage Idar-Oberstein 2018 | 15.000 € |
| Stadt Rockenhausen | Rockenhausen | Tonkunst in Rockenhausen | 15.000 € |
| Stadt Koblenz | Koblenz | Internationales Musikfestival Koblenz(IMUKO) | 15.000 € |
| Stadt Ludwigshafen am Rhein | Ludwigshafen am Rhein | 19. Internationales Straßentheaterfestival 2018 | 18.000 € |
| Stadt Lahnstein | Lahnstein | Musiktheater Reihe/Lahnsteiner Burgspiele 2018 | 18.000 € |
| Stadt Germersheim | Germersheim | Germersheimer Kultursommer 2018 | 20.000 € |
| Stadt Kaiserslautern | Kaiserslautern | Kammgarn Industriedenkmäler in 360grad | 20.000 € |
| Verbandsgemeinde Wissen | Wissen | Nachtschicht VI | 20.000 € |
| Stadt Lahnstein | Lahnstein | Lahneck Live 2018 | 22.000 € |
| Stadt Otterberg | Otterberg | Otterberger Abteikirchenkonzerte 2018 | 22.500 € |
| Stadt Koblenz - Koblenz Touristik GmbH | Koblenz | 26. Koblenz International Guitar Festival & Academy 2018 | 25.000 € |
| Stadt Trier | Trier | Illuminale 2018 | 25.000 € |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|---------------------------|--|-----------|
| Verbandsgemeinde Prüm | Prüm | Mozart Wochen Eifel 2018 | 25.000 € |
| Stadt Mainz | Mainz | Open Ohr Festival 2018 | 26.000 € |
| Stadt Koblenz - Koblenz Touristik GmbH | Koblenz | GAUKLERFESTung - 27. Internationales Gaukler- und Kleinkunstfestival | 27.000 € |
| Stadt Mainz | Mainz | FILMZ - Festival des deutschen Kinos 2018 | 29.500 € |
| Stadt Kaiserslautern | Kaiserslautern | Kammgarn International Jazzfestival 2018 | 30.000 € |
| Stadt Kaiserslautern | Kaiserslautern | Kabarett. Comedy.Kritik 2018 | 30.000 € |
| Verbandsgemeinde Rhein-Selz | Oppenheim | Theaterfestspiele Oppenheim 2018 | 30.000 € |
| Stadt Simmern | Simmern | Musik- und Filmfestival SIMMERN 5 | 30.000 € |
| Stadt Pirmasens | Pirmasens | 24 stunden PS - Kultur und Industrie von 10 bis 10 | 30.000 € |
| Stadt Koblenz - Koblenz Touristik GmbH | Koblenz | 16. Weltkulturfestival Horizonte 2018 | 32.000 € |
| Stadt Speyer | Speyer | Kulturbeutel 2018 | 32.000 € |
| RheinVokal - Festival am Mittelrhein e.V. | Neuwied | RheinVokal – Festival am Mittelrhein 2018 | 32.000 € |
| Stadt Bingen am Rhein | Bingen am Rhein | Bingen swingt 2018 | 34.500 € |
| Ortsgemeinde Herxheim | Herxheim bei Landau/Pfalz | 8. Europäisches Jugend Musical Festival | 35.000 € |
| Kultur und Veranstaltungs GmbH Worms | Worms | Jazz & Joy 2018 | 38.000 € |
| Verbandsgemeinde Altenkirchen | Altenkirchen (Westerwald) | Kultur für die Sinne im original 20er Jahre Spiegelzelt 2018 | 40.000 € |
| Stadt Mainz | Mainz | Summer in the city 2018 | 40.000 € |
| Stadt Idar-Oberstein | Idar-Oberstein | Theatersommer 2018 | 45.000 € |
| Stadt Diez | Diez | Oraniensteiner Konzerte 2018 | 46.000 € |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | Bitburg | 13. Eifel Literaturfestival 2018 | 50.000 € |
| Stadt Neuwied | Neuwied (Rhein) | Kultursommereröffnung 2018 | 50.000 € |
| Stadt Kaiserslautern | Kaiserslautern | Konzerte der Stadt Kaiserslautern 2018 | 65.000 € |
| Stadt Mainz | Mainz | Mainzer Meisterkonzerte 2018 | 70.000 € |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|--------------------------|--------------------------------|--------------------|
| Stadt Zweibrücken | Zweibrücken | Festival Euroclassic 2018 | 80.000 € |
| Mosel Musikfestival gemeinnützige Veranstaltungsgesellschaft | Bernkastel- Kues | Moselmusikfestival 2018 | 191.850 € |
| Stadt Mayen | Mayen | Burgfestspiele Mayen 2018 | 200.000 € |
| Stadt Ludwigshafen am Rhein | Ludwigshafen am Rhein | Ludwigshafener Festspiele 2018 | 225.000 € |
| Nibelungenfestspiele gGmbH der Stadt Worms | Worms | Nibelungen Festspiele 2018 | 650.000 € |
| Gesamt: | | | 2.740.312 € |

Theatersommer Idar-Oberstein



Kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|--------------------------|---|-----------|
| LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V. | Lahnstein | Overheadkosten Jugendkunstschulförderung | 20.000 € |
| Landkreis Birkenfeld - Jugendamt | Birkenfeld | Ausbau der Jugendkunstschule im Landkreis Birkenfeld | 6.500 € |
| Landkreis Kusel - Malschule Wasserburg Reipoltskirchen | Kusel | Fortführung der Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Bildende Kunst | 2.500 € |
| Rhein-Pfalz-Kreis - Volkshochschule | Ludwigshafen am Rhein | Jugendkunstschule des Rhein-Pfalz-Kreises | 7.000 € |
| Kultur- Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V. | Altenkirchen | Kreativwerkstatt – Jugendkunst- schule im Kreis Altenkirchen | 23.000 € |
| Kunstwerkstatt Rheinhessen e.V. | Armsheim | Jahresprogramm 2018 der Kunst- werkstatt Rheinhessen e.V. | 5.000 € |
| Trägerverein Offene Werkstatt e.V. | Bad Dürkheim | Wir in Europa – Europa bei uns | 10.500 € |
| Kunstwerkstatt Bad Kreuznach e.V. | Bad Kreuznach | Jahresprogramm 2018 der Kunst- werkstatt Bad Kreuznach | 25.500 € |
| Volkshochschule Bingen e.V. | Bingen | Junge KUNSTWERKSTATT Bingen 2018 | 6.500 € |
| Stiftung des Beda-Institut f. Europ. Kulturbildung - Jugendkunstschule der Inklusiven Schule | Bitburg | Förderung der Inklusionsklassen der Jugendkunstschule im Rahmen des neuen Kulturtreffs der Inklusiven Schule für Europäische Kulturbil- dung (ISEK) | 4.000 € |
| AIM e.V. Kulturprojekte im länd- lichen Raum -KunstWerkstatt im Kunstpavillon Burgbrohl | Burgbrohl | Jahresprogramm 2018 der Kunst- Werkstatt im Kunstpavillon Burg- brohl | 11.100 € |
| KREML Kulturhaus e.V. – Kultur REgional & Modernes Lernen e.V. | Hahnstätten- Zollhaus | Jahresprogramm 2018 der Jugendkunstschule im Kreml | 6.000 € |
| Mal- und Modeschule Kaisersesch | Kaisersesch | Erweiterung der Mal- und Mode- schule Kaisersesch III | 4.500 € |
| Volkshochschule Kaiserslautern e.V. | Kaiserslautern | Jugendkunstschule Kaiserslautern mit Jugendkulturmeile | 12.000 € |
| JUKUSCH Jugendkunstschule Co- chem-Zell e.V. | Klotten | JUKUSCH Jugendkunstschule Cochem-Zell | 25.000 € |
| Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V. | Koblenz | Jugend Special 2018 | 24.000 € |
| Kinder- u Jugendkunstschule unARTig des Kunstvereins Ludwigshafen e.V. | Ludwigshafen am Rhein | Jahresprogramm 2018 und Jubilä- umsausstellung 10 Jahre unARTig | 20.000 € |
| medien+bildung.com gGmbH – Haus der Medienbildung | Ludwigshafen | Haus der Medienbildung - MAKE ART! | 4.000 € |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|--------------------------|---|--------------------|
| Kunst und Kommunikation e.V. | Mainz | Ausweitung des Programms der Jugendkunstschule „Kinder-Kreativ-Werkstatt“ | 6.000 € |
| Kunsthalle Mainz | Mainz | Jugendkunstschule in der Kunsthalle Mainz | 8.000 € |
| Haus der Jugend Montabaur e.V. | Montabaur | Kunst der Jugend 18 – Ausbau der kunstschulpädagogischen Angebote im Haus der Jugend Montabaur e.V. | 8.000 € |
| Kunstschule für Kinder und Jugendliche | Neustadt/ Weinstrasse | Landesprogramm zur Förderung von Kunstschulen für Kinder und Jugendliche "Kunterbunt" UG | 3.900 € |
| Internationaler Bund (IB) Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste | Pirmasens | JugendKulturWerkstatt Pirmasens (JuKuWe) – Jahresprogramm 2018 | 18.000 € |
| Lokales Bündnis für Familie e.V. –Kinder- und Jugendkunstschule Saarburg | Saarburg | ICONS.LYRICS.BEATS im Industriedenkmal Glockengießerei Mabilon | 9.000 € |
| Kulturhaus Pablo e.V. - Kinder- und Jugendkunstschule | Speyer | Jahresprogramm : "Pablo-tierisch gut" | 10.000 € |
| JKS Pink Painter – Europäische Kunstakademie e.V. | Trier | Kurse- und Workshops der Jugendkunstschule PINK PAINTER | 4.000 € |
| Kulturwerkstatt Waldalgesheim e.V. | Waldalgesheim | Kulturwerkstatt Waldalgesheim e.V. – laufendes Unterrichts- und Workshopprogramm 2018 | 8.000 € |
| Kunstverein Zweibrücken e.V. – Jugendkunstschule Zweibrücken | Zweibrücken | Jugendkunstschule Zweibrücken | 8.000 € |
| diverse | | Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“ | 594.615 € |
| diverse | | Projekt GeneratioK Rheinland-Pfalz | 223.193 € |
| | | Gesamt: | 1.117.808 € |

Projekte mit jungen Geflüchteten

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|--------------------------|---|-----------------|
| menschMITmensch e.V. | Trier | Visual Dance Art „Dem Menschen ein Wolf“ | 5.000 € |
| Wishmob Theater e. V. | Mainz | Theatergruppe für Flüchtlingskinder 2018 | 5.000 € |
| Stiftung des Beda-Institut f. Europ. Kulturbildung | Bitburg | Emotions about the Four Seasons-Tanzprojekt | 2.192 € |
| Hohenstaufen-Gymnasium | Kaiserslautern | Pro Toleranz: Theater am HSG | 799 € |
| Protestantisches Dekanat | Frankenthal | Musik mit und für geflüchtete Menschen in Frankenthal 2018 | 3.070 € |
| Mainzplus Citymarketing GmbH | Mainz | Treffpunkt Jazz - Workshops und Konzerte mit Flüchtlingen | 3.500 € |
| TUFA Tuchfabrik Trier e.V. | Trier | Flüchtlingsprojekt Kunstasyl 18 | 3.963 € |
| Kultur Rhein-Neckar e. V. | Ludwigshafen am Rhein | KunstKampus – Kulturarbeit mit Geflüchteten | 4.000 € |
| FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral - Kirche der Jugend | Zell | Creative together-side by side | 2.500 € |
| menschMITmensch e.V. | Trier | Mein Monster an der Kunstbrücke Gartenfeld | 1.200 € |
| LiteraturBüro Mainz e.V. | Mainz | Schreibwerkstatt/Workshop und öffentliche Präsentation mit Reiner Engelmann | 1.350 € |
| Gesamt: | | | 32.574 € |

Grenzüberschreitende Kulturförderung

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|----------------|---|------------------|
| Dance ability e.V. | Trier | Internationales Bühnenfestival vis à vis | 5.000 € |
| Einzelperson | Wawern | UNDO – tanzhistorische Tanzproduktion | 2.992 € |
| Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen e.V. | Neuerburg | 31. Interregionale Jugendwoche für sinfonisches Blasorchester | 4.000 € |
| Making Dances GbR | Wittlich | Performance Texturkörper/Körper- textur | 3.000 € |
| GDCF Mainz-Wiesbaden e.V. | Mainz | Jazzensemble aus Rheinland-Pfalz zu Gast in China | 5.000 € |
| Deutsch-Iranischer Verein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern | Kaiserslautern | Norouz-Fest in Kaiserslautern | 500 € |
| GrAFiTi - Studentisches Theater in der Großregion Asbl | Homburg | Studentisches Theaterfestival der Großregion 2018 in Luxemburg | 1.500 € |
| LAG Rock & Pop Rheinland-Pfalz e.V. | Koblenz | Multipistes 2.0 2018 | 39.200 € |
| Einzelperson | Wawern | Wiederaufnahmeproduktion SWAN-Gastspiel | 2.000 € |
| Deutsch-Franz. Kulturrat | | Länderanteil Rheinland-Pfalz 2018 | 1.737 € |
| Verein Kulturraum Großregion | | Kostenbeitrag Plurio | 15.000 € |
| Verein Kulturraum Großregion | | Kostenbeitrag 2018 | 15.000 € |
| Kulturfabrik ASBL, Esch/Alzette – Luxemburg | | Literaturprojekt „Poesie in der Großregion“ | 7.210 € |
| | | Gesamt: | 102.139 € |

6.5 Förderungen Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Die Förderungen der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur werden getrennt dargestellt für die allgemeinen Projektförderungen der Stiftung und die Förderungen im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz.

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|----------------|---|-----------|
| Pfalztheater Kaiserslautern | Kaiserslautern | Else Lasker-Schüler Dramatiker Preis 2020 | 40.500 |
| TU Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft | Darmstadt | Ludwig Philipp Hahn (1746 - 1814) – Werkauswahl | 2.000 |
| Ludwigshafen setzt Stolpersteine e.V. | Ludwigshafen | Der Kaiser von Atlantis oder: Lu setzt Stolpersteine e.V. | 5.000 |
| Wilhelm-Hack-Museum | Ludwigshafen | Gewächse der Seele – Pflanzenphantasien im Hack Museum Ludwigshafen | 10.000 |
| Architektenkammer Rheinland-Pfalz | Mainz | Wanderausstellung Strategien der Moderne – Bauhausjahr 2019 | 15.000 |
| Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern | Kaiserslautern | Interaktive Ausstellung „Labyrinth der Farben“ für Kinder und Jugendliche | 10.000 |
| Stiftung Historisches Museum der Pfalz | Speyer | Ausstellung: „Medicus“ | 100.000 |
| Diakonisches Werk in Hessen und Nassau u. Kurhessen Waldeck e.V. | | Kunst trotz Ausgrenzung – Ausstellung in der KZ-Gedenkst. Osth. | 9.000 |
| Kunstverein Speyer | Speyer | Elias Wessel – Die Summe meiner Daten im Kunstverein Speyer | 4.000 |
| Kunst - Gesellschaft für Bildende Kunst Trier e.V. | Trier | Ankauf von vier Tietz Figuren aus dem Kurfürstl. Palais Trier | 10.000 |
| Reitz & Reitz Medien | München | Technische Ausstattung des Kinos Heimat in Morbach | 10.000 |
| Johannes Gutenberg-Universität Mainz | Mainz | Dokumentarfilm „Immaterielles Kulturerbe Hansel-Fingerhut Spiel“ | 10.000 |
| Privatperson | | Arc Filmfestival 2019 in Mainz | 10.000 |
| Dreimalklingeln e.V. | Mainz | FRAUENLOB – vier Kulturprojekte zu Heinrich von Meissen | 7.500 |
| Stadtmuseum Kaiserslautern | Kaiserslautern | „Zierde der Stadt“ Herstellung eines 3D Modells der Synagoge KL | 3.500 |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|--------------|---|----------------|
| Kunsthochschule Mainz | Mainz | 2 Ausstellungen der Kunsthochschule in der apotheke (Umbach) | 10.000 |
| Kunstverein Trier Junge Kunst e.V. | Trier | Ausstellungstrilogie zum 200. Geburtstag von Karl Marx | 8.000 |
| Fachbereich Gestaltung – Hochschule Trier | Trier | Design- und Kulturtag Trier 2018 | 20.000 |
| unterhaus Mainzer Forum-Theater gGmbH | Mainz | „Gutenberg - Das Musical“ im unterhaus | 17.500 |
| Privatperson | | FELT | 9.500 |
| Work with People Theater e.V. | Haßloch | Kinder-/Jugendakademie: Förderung/Entwicklung Sprache, Rhetorik, darst. Spiel | 10.000 |
| Bachverein Mainz e.V. | Mainz | Uraufführung „Im Spiegel der Angst“ von Gerhard Müller-Hornbach | 13.000 |
| Kreismusikverband Trier-Saarburg e.V. | Fell | Auftragskomposition zum Orchesterjubiläum | 500 |
| Mozartchor Speyer e.V. | Speyer | Jubiläumskonzert 200 Jahre Mozartchor Speyer | 3.000 |
| Borderless Harmony – International Ass. for Arts & Culture e.V. | Montabaur | Konzert am 16. September 2018 mit vorbereitendem Schülermanager-workshop | 5.000 |
| Hugo-Ball-Gesellschaft e.V. | Pirmasens | Hugo Ball Gesamtausgaben Band 3: „Die Flucht aus der Zeit“ | 3.000 |
| Thomas-Nast-Verein e.V. | Landau | Sicherung von 189 Zeitungsblättern mit Karikaturen von Thomas Nast | 5.000 |
| Heimat- und Verkehrsverein e.V. Nackenheim | Nackenheim | Dauerpräsentation zum Leben der Familie Zuckmayer im Ortsmuseum Nackenheim | 10.000 |
| Stadt Baumholder | Baumholder | Regionalmuseum Baumholder | 15.000 |
| Wissenschaftsallianz Trier e.V. | Trier | Mensch-Werk – Der Mensch im Handwerk | 8.000 |
| Kunstverein Ludwigshafen e.V. | Ludwigshafen | Ausstellung Zeitgenössische Finnische Kunst im KV Ludwigshafen | 10.000 |
| Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) | Hamm (Sieg) | Gestaltungsplanung für das Deutsche Raiffeisenmuseum Hamm | 8.000 |
| LAG Theater in Schulen, Rheinland-Pfalz | Otterberg | Institutionelle Förderung 2018 | 7.025 |
| Stiftung Dt. Kabarett e.V. | Mainz | Institutionelle Förderung 2018 | 137.000 |
| Gesamt: | | | 546.025 |

Kultursommer Rheinland-Pfalz

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|--------------------|---|-----------|
| Festival des deutschen Films gGmbH | Ludwigshafen | Festival des deutschen Films Ludwigshafen am Rhein | 60.000 € |
| Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur | Mainz | Grenzenlos Kultur vol. 20 | 45.000 € |
| Spurensicherung & Volkstheater e.V. Chawwerusch Theater | Herxheim | "Kleine Frau - was nun?" | 40.000 € |
| S. Y. M. Kulturmanagement UG | Niederkirchen | palatia jazz - das Internationale Jazz Festival der Pfalz | 35.000 € |
| Kultursommer Rheinland-Pfalz | Rheinland-Pfalz | ECHT JETZT! | 35.000 € |
| Metropolregion Rhein-Neckar GmbH | Neustadt a.d.W. | HAMBACH! - SpielZug | 30.000 € |
| Kultursommer Rheinland-Pfalz | Pfalz | VIA MEDIÆVAL 2018 | 27.500 € |
| Lahnsteiner Musikszene e.V. | Lahnstein | 38. Lahnsteiner Bluesfestival | 25.000 € |
| Kultursommer Rheinland-Pfalz | Mainz | NO STRINGS ATTACHED - Figurentheater und mehr - JUBILÄUM | 25.000 € |
| Peregrini e.V. | Nassau u.a. | Gegen den Strom - Ein Festival an der Lahn - Musik, Literatur, Philosophie + Religion | 25.000 € |
| Tuchfabrik Trier e.V. | Trier | Karl-Marx Revue Darstellende Kunst | 25.000 € |
| Stiftung Sayner Hütte | Bendorf-Sayn | Sommer auf der Sayner Hütte | 20.000 € |
| Jakob Bengel Stiftung | Idar-Oberstein | "Das Industriedenkmal Bengel" | 20.000 € |
| Mittelrhein Musik Festival gGmbH | Koblenz | Mittelrhein Musik Festival 2018 | 20.000 € |
| Kunsthalle Mainz | Mainz | Virtual Insanity | 20.000 € |
| Kirchenkreis Obere Nahe | Offenbach-Hundheim | Normalzeit oder die Kinder der Industrialisierung | 20.000 € |
| Kultursommer Rheinland-Pfalz | Rheinland-Pfalz | Saalü! Ein Heimatvarieté in alten (und neuen) Dorfsälen | 20.000 € |
| kulturWERKwissen gGmbH | Wissen | 17. Westerwälder Literaturtage | 20.000 € |
| Kultursommer Rheinland-Pfalz | Rheinland-Pfalz | Orgelwochen 2018 | 17.500 € |
| Kultur Rhein Neckar e.V. | Ludwigshafen | Creole Sommer 2018 / Inselsummer | 15.000 € |
| Kulturkarawane gemeinnützige UG | Trier | Flying Grass Carpet zum Karl Marx Jahr 2018 | 15.000 € |
| Ludwig Museum im Deutschherrenhaus | Koblenz | John Chamberlain - Bending Spaces | 12.000 € |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|-------------------|---|-----------|
| Zentrum für Kultur- und Wissensdialog | Landau | Kaufkunst,- Kollektion inter.urban | 12.000 € |
| b-05 association e.V. | Montabaur | Sprengkraft - Ausstellung mit Konzerten und begleitendem pädagogischen Programm | 12.000 € |
| pad - performance art depot | Mainz | Internationales Performance Festival & Tanzwochenende | 11.000 € |
| Kammgarn GmbH | Kaiserslautern | Sound of the World (4) | 10.000 € |
| Jugendkunstwerkstatt Koblenz e.V. | Koblenz | 12. SommerKunstCamp Kunstreich "ZEIT - RAUM - MATERIAL" | 10.000 € |
| Kulturfabrik Koblenz GmbH | Koblenz | ROCK REBELS U.K. EINE "BRITISH-ROCK-REVUE" | 10.000 € |
| Eifel-Kulturtag e.V. | Manderscheid u.a. | Eifel-Kulturtag 18 | 10.000 € |
| Gesellschaft für Aktuelle Klangkunst Trier e.V. | Trier | Letzte Dinge - Musiktheater von Gerhard Stäbler nach Motiven aus Paul Austers Roman "Im Land der letzten Dinge" | 10.000 € |
| Bistum Mainz | Worms | "Licht.Klang.Dom" | 10.000 € |
| unterhaus Mainzer Forum Theater gGmbH | Mainz | Liederfest 2018 | 9.000 € |
| Kunsttage Winingen e.V. | Winingen | Kunsttage Winingen 2018 | 9.000 € |
| Peregrini e.V. | Lahnstein | MUSICA SACRA - Nacht der Religionen | 8.000 € |
| Freunde des Musikfestivals Rheinhessen e.V. | Dannenfels u.a. | Musikfestival Rheinhessen "Sommerfrische" | 7.500 € |
| Theaterförderkreis Alzey-Dautenheim e.V. | Alzey | fahrendes volk: lokalwerden! - pferdewagenbuehne und moderne provinz | 7.000 € |
| Kleinkunstbühne Mons Tabor e.V. | Horbach u.a. | Musik in alten Dorfkirchen | 7.000 € |
| TEXTXTND GBR | Ludwigshafen | STADT DER TAUSEND FEUER | 6.500 € |
| Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. | Rheinland-Pfalz | VHS-Broschüre | 6.500 € |
| Stadtverwaltung Bad Kreuznach MUSEUM FÜR PUPPENTHEATER-KULTUR | Bad Kreuznach | Sonderausstellung "Puppentheater weltweit - Kulturerbe der UNESCO" | 6.000 € |
| TheaterFreinsheim | Freinsheim | Geliebter Leopard | 5.000 € |
| KiZ Theaterkumpane | Ludwigshafen | KinderInseln | 5.000 € |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|--------------|--|-----------|
| WOW Magazin für Kunst & Kultur/ Studio Ludwigshafen GmbH | Ludwigshafen | Industry meets Art (Kraftwerk im Kraftwerk) | 5.000 € |
| bühne1 e.V. | Trier | Der kommende Aufstand | 5.000 € |
| Frosch Kultur e.V. | Trier | Tussy - Drei Zeiten Leben | 5.000 € |
| Galerie Rehberg | Horn | 7. Kunstfest Horn | 4.700 € |
| Stadt Eisenberg | Eisenberg | "Eisenberge - Eisenzeiten", ein Multimediales Kunst-Projekt im Landschaftspark Gienanth - Teil II | 4.500 € |
| Theater Alte Werkstatt e.V. | Frankenthal | Wir sind Verbrecher - نيري غملا | 4.500 € |
| Kulturverein der VG Freinsheim e.V. | Freinsheim | Literarische Lese Freinsheim 2018 | 4.500 € |
| LiteraturBüro Mainz e.V. | Mainz | "Frankfurt liest ein Buch - Mainz liest mit" | 4.500 € |
| Stadtverwaltung Bendorf FB 5.5 Rheinisches Eisenkunstguss- Museum | Bendorf-Sayn | "FROZEN MOMENTS" Ausstellung im Sayner Eisenkunstgussmuseum | 4.000 € |
| Donnersberger Literaturverein e.V. | Göllheim | Kibo liest und lauscht Geschichte(n) | 4.000 € |
| Theater am Ehrenbreitstein | Koblenz | Frauen Revolution. Die Musik der Veränderung | 4.000 € |
| Kunstverein Ludwigshafen a. Rh. | Ludwigshafen | Deltabebe - Regionale 2018 | 4.000 € |
| Ruelle e.V. | Mainz | well::ness bad::ass | 4.000 € |
| "Musiktage Montabaur" | Montabaur | "Musiktage Montabaur" 9. Musiktage Montabaur 2018 | 4.000 € |
| Projekt[51] e.V. | Neustadt | Industrie / Transit | 4.000 € |
| Lokales Bündnis für Familie in der VG Saarburg e.V. | Saarburg | Metamorphosen | 4.000 € |
| Evangelische Kirche der Pfalz | Speyer | "Materiale Verwandlung" | 4.000 € |
| KunstKabinett Tiefenthal | Tiefenthal | DIALOG: gestische Abstraktion in Fläche und Raum Ausstellung Malerei K. O. Götz / Stahlskulpturen Michael Dekker | 4.000 € |
| Veranstaltungen & Konzerte | Andernach | Sommer auf Namedy | 3.500 € |
| Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e.V. | Dorweiler | Burg Waldeck Internationales Liederfest 2018 | 3.500 € |
| Ortsgemeinde Gönenheim | Gönenheim | WineStreetArt-Festival "Industriekultur" 2018 | 3.500 € |
| Kreml Kulturhaus e.V. | Hahnstätten | Alles im Fluss - Kultursommer an der unteren Aar. "Ewig stampft die Industriemaschine . . ." Ein soziokultureller Beitrag | 3.500 € |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|---------------------|---|-----------|
| Kunstverein Villa Streccius in Landau e.V. | Landau | WACHGEKÜSST Interdisziplinäre Kunstausstellung (mit Exkursionen zu div. Orten der Industriekultur und DAM Frankfurt/Main) | 3.500 € |
| Verband Deutscher Sinti und Roma - Landesverband Rheinland-Pfalz | Landau | Sinti & Roma Musik- und Kulturfest AVEN | 3.500 € |
| Ernst-Bloch-Zentrum | Ludwigshafen | Utopie aus Industrie. Von der Walzmühle zur Denkfabrik | 3.500 € |
| Arbeitsgemeinschaft Stadtkino e.V. | Mainz | Kuratierte Filmreihe: Ghosts in the Machine mediale Beziehungen in Kunst, Gesellschaft und Politik (AT) | 3.500 € |
| Kultursommer Rheinland-Pfalz | Neuwied | SAGO | 3.500 € |
| Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar | Vallendar | Denkbares. Begegnung mit Menschen und Büchern | 3.500 € |
| Ortsgemeinde Waldmohr | Waldmohr | Klassik-Open-Air auf dem historischen Eichelscheiderhof | 3.500 € |
| Pop Up Worms e.V. | Worms | Pop Up Festival Worms - Festival für junge Kultur, neue Perspektiven und andere schöne Dinge | 3.500 € |
| Theater an der Weinstraße e.V. | Bad Dürkheim | "Der eingebildete Kranke" von Molière oder: Wie wir Menschen von der Entwicklung beeinflussbar sind! | 3.000 € |
| Projekt "Künstlerische Positionen zu Beschleunigung und Entfremdung" | Bad Ems | AT: Künstlerische Positionen zu Beschleunigung und Entfremdung | 3.000 € |
| Das NAHE THEATER | Bad Kreuznach | Karl und Jenny - der 175. Hochzeitstag | 3.000 € |
| AIM e.V. Kulturprojekte im ländlichen Raum | Burgbrohl | explorativ ^o 5 Künstlerische Interventionen im ländlichen Raum | 3.000 € |
| neuer landweg - Verein zur Förderung der Kleinkunst e.V. | Eisenberg (Pfalz) | Kultur in der und für die Provinz - Kleinkunst | 3.000 € |
| Prokult - Club zur Förderung der Filmkultur in der Provinz | Enkenbach-Alsenborn | Mitsing-Kino - Open-Air im Dorfgasthof | 3.000 € |
| Initiative für Filmkultur | Freinsheim | Modern Times | 3.000 € |
| KulturTransistor e.V. | Kail | Irmeler/FM-Einheit - Industrial trifft Wollfabrik | 3.000 € |
| Freunde und Förderer der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie e.V. | Kaiserslautern | DrumWerk | 3.000 € |
| Künstlerwerkgemeinschaft Kaiserslautern | Kaiserslautern | PAFF THE MAGIC - Kunstprozesse auf dem alten Industriegelände | 3.000 € |
| Projekt "Die Angst vor dem vermeintlichen Glück" | Kaiserslautern | Die Angst vor dem vermeintlichen Glück | 3.000 € |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|---|-----------------|---|-----------|
| Stadt Kandel | Kandel | Das ist Kandel! Festival der Kulturen | 3.000 € |
| "Seven Steps To Heaven" Senioren-JazzOrchester Rheinland-Pfalz e.V. | Koblenz | 9. Koblenzer Jazznight 2018 | 3.000 € |
| Projekt "Jean-Louis Schoellkopf" | Ludwigshafen | Jean-Louis Schoellkopf - Ludwigshafen am Rhein: Fotografien, Videos, Gespräche | 3.000 € |
| Kulturverein Wespennest e.V. | Neustadt a.d.W. | Stimmen der Welt - Festival in Neustadt - Konzerte | 3.000 € |
| Ensemble Joya Ghosh & Friends | Trier | Top Dogs - mit Texten von Karl Marx und Liedern der Arbeiterbewegung | 3.000 € |
| Richard Wagner Verband Trier | Trier | Die industrielle Revolution im 19. Jahrhundert und die soziale Frage bei Karl Marx und Richard Wagner | 3.000 € |
| Veranstaltungen & Konzerte | Andernach | amarcord Vokalensemble | 2.500 € |
| Initiative für Freizeit und Musikkultur e.V. | Bad Sobernheim | Salon Libertatia | 2.500 € |
| Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e.V. | Dommershausen | Waldeck Freakquenz | 2.500 € |
| Forum für zeitgenössische Fotografie Mainz | Essenheim | "Man hat Arbeitskräfte gerufen, und es sind Menschen gekommen" (M. Frisch 1966) | 2.500 € |
| DER VOKALKREIS KONZ | Konz | Chorkonzertprojekt "e laboraltio - Haydns Jahreszeiten und neue Klangkunst" | 2.500 € |
| Projekt "Dachkammerklang" | Ludwigshafen | Dachkammerklang | 2.500 € |
| Mainzer Kunstverein Walpodenstraße 21 e.V. | Mainz | POST INDUSTRIAL CULTURE 2018 | 2.500 € |
| UpArt e.V. (Mainz) | Mainz | Mainzer Jazzgespräche / Jazz & Improvisation im Zeichen von Industrie 4.0 | 2.500 € |
| KuKuNaT e.V. | Netzbach | KuKuNaT Farbenfest: Schwarz auf Weiß: Menschen und Technik | 2.500 € |
| Prot. Stiftskirchengemeinde Neustadt a.d.W. | Neustadt | Neustadter Orgelsommer 2018 | 2.500 € |
| Internationaler Bund IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste | Pirmasens | 21. Pirmasenser Jugendkulturtag "Kultur(in der)Fabrik" | 2.500 € |
| Kulturkreis Altes Amt | Schönecken | "hand made 2018" - 25 Jahre Kunstparcours Schönecken/Eifel | 2.500 € |
| Musiktage Südpfalz e.V. | Steinfeld | Come Together II - Voices & Wine mit amarcord | 2.500 € |

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|-----------------|---|-----------|
| Friedrich-Spee-Chor e.V. Trier | Trier | Mensch und Industrie in der Musik: "Metropolis" - Das Stummfilmdenkmal mit Musik von Jan Wilke; Aufführung im Audimax der Universität Trier | 2.500 € |
| Frosch Kultur e.V. | Trier | Die Nacht geht auf - Theater | 2.500 € |
| Abt. Stadtplanung und Umwelt - Stadtteilbüro zag | Bad Kreuznach | Transformation und Umnutzungen - Spuren der Industrialisierung im historischen Stadtkern | 2.000 € |
| Open Air Kooperative Bingen e.V. | Bingen | Binger Open Air Festival 2018 | 2.000 € |
| SOTheater Diez | Diez | "Der nackte Wahnsinn" von Michael Frayn | 2.000 € |
| Kunstverein Die TREIDLER e.V. | Frankenthal | Blickfelder | 2.000 € |
| Kirchheimer Liedersommer e.V. | Kirchheim | Kirchheimer Liedersommer "Im vollen Strom der Zeit" | 2.000 € |
| Stiftsgut Keysermühle gem. GmbH | Klingenmünster | Mensch und Technik 4.0 | 2.000 € |
| Universitätsmusik Koblenz, Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz | Koblenz | UNIMUS 2018 - 11. Universitätsmusiktage "Weltenwechsel - Wechselwelten" | 2.000 € |
| Verbandsgemeinde Kusel | Kusel | AIRlebnis PUR | 2.000 € |
| Kuratorium Internationale Konzerttage Mittelrhein e.V. | Lahnstein | German Brass - Celebrating Wagner and Bach | 2.000 € |
| V. E. B. Freie Brandstiftung | Mainz | Lighting the lost & found industrial culture of Bingen | 2.000 € |
| Gesellschaft für aktuelle Klangkunst Trier e.V. | Oberbillig | Klassik im industriellen Zeitalter | 2.000 € |
| Rock im Hinterland e.V. | Obrigheim/Pfalz | Rock im Hinterland 2018 | 2.000 € |
| purKULTUR Rotenhain e.V. | Rotenhain | 22. Rock im Feld - Family Event - Songs for a friendly world | 2.000 € |
| Tower in Concert e.V. | Sargenroth | Tower in Concert | 2.000 € |
| Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg e.V. | Trier | Lyrik-Schreibwerkstätten zum Karl-Marx-Jahr | 2.000 € |
| Badehaisel Verein | Wachenheim | HaiselSommer | 2.000 € |
| Museum Heylshof Worms | Worms | Werner Degreif "MassenWare" | 2.000 € |
| Musiktage Südpfalz e.V. | Bad Bergzabern | Come Together III - "... was einer nicht schafft" | 1.750 € |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

| ZUWENDUNGSEMPFÄNGER | ORT | ZWECK | BEWILLIGT |
|--|----------------|---|--------------------|
| Kulturverein Taftahü Oberscheid e.V. | Buchholz | Kulturtag 11 | 1.500 € |
| Atelier-Käpper | Densborn | 1. Liedermacherfestival am 20.10.2018 in Bitburg | 1.500 € |
| Volkshochschule Kaiserslautern | Kaiserslautern | Time passages | 1.500 € |
| Pegasus e.V. - Verein für Kunst, Kultur und Jugend | Plaidt | 35. Pellenzer Open Air Festival | 1.500 € |
| Rockfreunde Rengsdorf e.V. | Rengsdorf | Rengsdorfer Rockfestival 2018 | 1.500 € |
| Theater NOLTENIUS | Wachenheim | 68POWER - Ticket to paradise | 1.500 € |
| Kunsthaus Zendscheid | Zendscheid | Landschaft - Dialog | 1.500 € |
| Basurconcert GbR | Kaiserslautern | Industrie-Kultur | 1.250 € |
| Stadt Neuwied | Neuwied | Weltempfinden | 1.250 € |
| Geschichtsverein Unkel e.V. | Unkel | Carl Loewe-Musiktage in Unkel 2018 - Musik | 1.200 € |
| Musikschule Leiningerland, Grünstadt e.V. | Grünstadt | Industriekultur in Grünstadt | 1.000 € |
| mehrkunst e.V. | Koblenz | "Zeitverwendung" (Arbeitstitel) - 10 Orte, 10 KünstlerInnen, 10 Interpretationen zu "Industriekultur" | 1.000 € |
| Förderverein Schlösschen Limburgerhof e.V. | Limburgerhof | Kultur im Schlösschen | 1.000 € |
| MW Malteser Werke gemeinnützige GmbH | Mainz | "Musik und Kunst auf der Flucht" - Konzert von "Sistanaglia" - Klezmer, sephardische und traditionell persische Musik | 1.000 € |
| Lauschvisite - Konzertreihe | Montabaur | INDUSTRIE-KLÄNGE Konzert für Flöte, Schlagzeug und industrielle Klangobjekte | 1.000 € |
| Musikschule KlangArt - Kultur-in-der-Werkstatt | Rennerod | Kultur-in-der-Werkstatt - OUTSIDE - Das Festival | 750 € |
| Ortsgemeinde Hainfeld | Hainfeld | Hainfelder Kultur-Parcours | 500 € |
| Gesamt: | | | 1.007.900 € |



NO STRINGS ATTACHED, Mainz:
zum 20jährigen Jubiläum des Festivals
für Figurentheater und mehr war auch
Puppenspieler Neville Tranter mit seinen
beeindruckenden Charakteren zu Gast.

6.6 Kulturhaushalt 2018 Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur gesamt

| | |
|---|----------------------|
| Kulturförderung Gesamt: (incl. Kultursommer Rheinland-Pfalz, Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur sowie Förderungen GDKE und LBZ) | 58.280.577 € |
| Finanzierung eigener Einrichtungen: | 64.226.700 € |
| Gesamtausgaben: | 122.507.277 € |

IMPRESSUM

Herausgeber

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND KULTUR

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

www.mwwk.rlp.de

Redaktion

(verantw.) Markus Nöhl

Gestaltung

cala media GbR

www.calamedia.de

Druck

Kerker Druck GmbH

Auflage: 500 Stück

Bildnachweise

Titel: Helmut Dudenhöffer, U2: Dirk Übele, Seite 2: Norbert Ittermann, Seite 4: Doreen Tomkowitz, Seite 6: GDKE, Pfeuffer, Seite 8: Thomas Frey, Seite 9: Simon Zimpfer, Seite 12: Klaus Landry, Seite 14: Fotohelden, Seite 16: Stadt Landau in der Pfalz, Seite 17: Norbert Ittermann, Seite 19: Andreas Etter, Seite 20: Kai Myller, Seite 21 oben: Sacha Ditscher, Seite 21 unten: Annegret Arnold, Seite 22: MWWK/Sämmer, Seite 23 und 24: Rheinische Landesbibliothek (LBZ), Seite 26: Gerd Asmussen, Seite 27: Annette Emde, Seite 28: Dirk Übele, Seite 29 oben: „We are design“, Seite 29 unten, Seite 30: Dirk Übele, Seite 32: Kai Gundacker, Seite 33 oben: Artur Feller, Seite 33 unten: David Balzer; Seite 34: Künstlerhaus Schloss Balmoral, Seite 35: Holger Rudolph, Seite 36: Kunsttage Winnigen e.V., Seite 37 oben: Sabine Amelung, Seite 37 unten, Seite 38: MWWK, Seite 39: Landeshauptarchiv, Seite 40: Lucky Luzern, Seite 42 und 43: Thomas Frey, Seite 48: Unterhaus, Seite 49: Stadt Landau in der Pfalz, Seite 61: Michael Anton, Seite 75: Wim Sitvast

Mainz, Januar 2020

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

**KULTUR
FÖRDER
BERICHT
2018**



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

poststelle@mwwk.rlp.de
www.mwwk.rlp.de